

Jahresbericht 2023.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Anlagestiftung



Inhalt

3	2023: Erholung an den Finanzmärkten
4	Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG mit Jahresrechnung
6	BVG-Mix mit Jahresrechnung
8	BVG-Mix Plus 35 mit Jahresrechnung
10	BVG-Mix Plus 35 (EA) mit Jahresrechnung
12	Immobilien Schweiz mit Jahresrechnung
15	Immobilien Romandie mit Jahresrechnung
18	Hypotheken Schweiz mit Jahresrechnung
20	Jahresrechnung Stiftungsvermögen
21	Anhang zu den Jahresrechnungen
32	Nachhaltigkeitsbericht
42	Bericht der Revisionsstelle

Impressum

Der Jahresbericht sowie die Quartalsberichte der Helvetia Anlagestiftung werden in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache publiziert. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung verbindlich.

Diese Dokumente sind online verfügbar:
www.helvetia-anlagestiftung.ch
(Informationen/Downloads)

Copyright © 2024 Helvetia Anlagestiftung, Basel

Die Helvetia Anlagestiftung ist eine Institution von Helvetia Versicherungen.

2023: Erholung an den Finanzmärkten.

Die Finanzmärkte erholten sich im Jahr 2023 grösstenteils von den Herausforderungen des Vorjahres. Dabei profitierten sie von einer überraschend robusten Konjunktur und dem sich abzeichnenden Ende des Zinserhöhungszyklus.

Das globale Wirtschaftswachstum präsentierte sich 2023 trotz geopolitischen Unsicherheiten, noch immer erhöhten Inflationsraten und steigenden Refinanzierungskosten überraschend robust. Anfang des Jahres war es die Öffnung Chinas, die für einen Wachstumsimpuls sorgte. Danach zehrte die Weltwirtschaft zunehmend von den während der Pandemie angehäuften Ersparnissen und von einer in vielen Ländern anhaltend ausgabefreudigen Fiskalpolitik. Die US-Wirtschaft dürfte 2023 um knapp 2.5% gewachsen sein. Deutlich schwächer präsentierte sich die Lage in Europa, das weiterhin unter inflationsbedingtem Kaufkraftverlust und geopolitischen Unsicherheiten leidet. Gesamthaft dürfte die Eurozone um 0.5% gewachsen sein, wobei die deutsche Wirtschaft wohl gar geschrumpft ist. Das Wachstum war in der Schweiz mit knapp 1.0% im europäischen Vergleich zwar besser, aber auch unter Potenzial.

Der Inflationsdruck hat im Verlauf des Jahres 2023 deutlich nachgelassen. Tiefere Energiepreise, abnehmende Lieferkettenengpässe, ein schwächeres Wirtschaftswachstum und die höheren Zinsen wirkten sich bremsend auf die Inflation aus. Die Inflationsraten in den USA und der Eurozone, die im Vorjahr noch Höchstwerte um die 10% erreichten, bewegen sich mittlerweile um die 3%. Die Schweiz, wo die Inflationsraten gegen Ende des Jahres wieder unter die angestrebten 2% gefallen sind, profitierte zusätzlich von einem starken Franken, der die Preissteigerungen von Importgütern deutlich abfederte. Trotzdem mussten die Zentralbanken die Zügel auch 2023 weiter anziehen. Zum einen lagen die Inflationsraten in den USA und der Eurozone noch immer über den als Preisstabilität definierten Zielwerten (2%), zum anderen erwies sich die Kerninflation, welche die volatilen Komponenten wie Energie- und Nahrungspreise exkludiert, als besonders hartnäckig. Gegen Ende des Jahres signalisierten die Zentralbanken jedoch zumindest das Ende des Zinserhöhungszyklus.

An den Finanzmärkten ging es 2023 nach dem schwierigen Vorjahr grösstenteils wieder aufwärts. Dabei profitierten Aktien von der robusten Konjunktur und dem sich abzeichnenden Ende des Zinserhöhungszyklus. Auch das Thema «künstliche Intelligenz» vermochte die Wachstumserwartungen zu steigern, während aufkeimende Sorgen um den Bankensektor und geopolitische Unsicherheiten das Aktiensentiment nur zwischenzeitlich dämpften. Das US-Börsenbarometer S&P 500 (+26.3%) und der Eurostoxx 50 (+23.2%) konnten deutlich zulegen. Die Gewinne des Schweizer SMI (+7.1%) fielen etwas tiefer aus, was auch der defensiveren Sektor-Allokation und dem starken Schweizer Franken zuzuschreiben ist. Die rückläufigen Inflationsraten und die sich gegen Ende des Jahres abzeichnende geldpolitische Zinswende führten auch zu einer positiven Wertentwicklung bei den Anleihen. Der globale Anleihenindex Bloomberg Global Aggregate legte um 5.7% zu. Zu den wenigen Verlierern 2023 zählten die Rohstoffe, die nach einem starken Vorjahr wieder deutlich nachgaben.

Die Helvetia Anlagestiftung blickt auch 2023 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Das Gesamtvermögen der Helvetia Anlagestiftung hat sich im Berichtsjahr 2023 um CHF 229.0 Mio. auf CHF 2'589.1 Mio. erhöht (+9.7%).

Dank

Mein Dank gilt vorab allen Anlegerinnen und Anlegern, die uns auch im turbulenten Jahr 2023 wiederum ihr Vertrauen geschenkt haben. Im Weiteren danke ich den Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, den Mitgliedern der Anlageausschüsse sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsführung für die engagierte und wertvolle Arbeit. Dank gebührt auch unseren strategischen und operativen Partnern, die die vielfältigen Leistungen unserer Stiftung erst möglich machen.

Donald Desax
Präsident des Stiftungsrates

Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG.

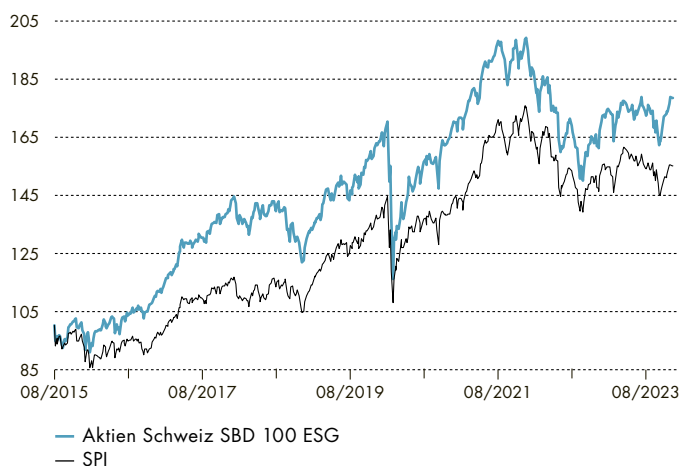
Innovativ und intelligent investiert.

Performance

in %	2023	2022
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG	10.8	-18.9
Benchmark ¹	6.1	-16.5

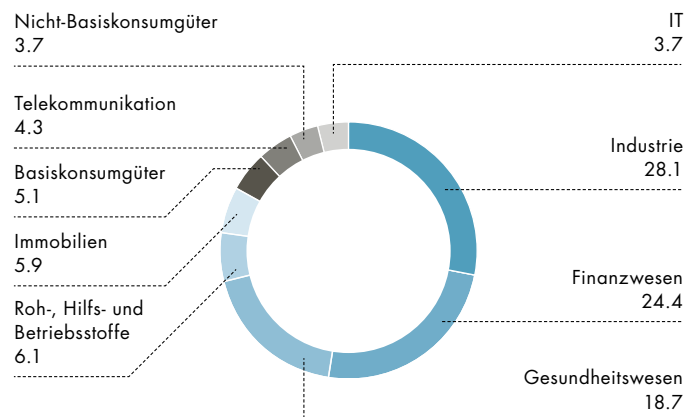
¹ Swiss Performance Index.

Wertentwicklung seit Lancierung



Portefeuillestruktur

in %	31.12.2023	31.12.2022
Industrie	28.1	22.3
Finanzwesen	24.4	27.0
Gesundheitswesen	18.7	20.2
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.1	6.9
Immobilien	5.9	6.5
Basiskonsumgüter	5.1	6.0
Telekommunikation	4.3	2.8
Nicht-Basiskonsumgüter	3.7	3.7
IT	3.7	2.0
Versorgungsbetriebe	-	2.6



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	266 293.88	187 322.12
Kurzfristige Forderungen	406 253.72	553 385.29
Aktien Schweiz	94 101 219.43	86 732 261.14
Gesamtvermögen	94 773 767.03	87 472 968.55
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-84 255.49	-73 995.38
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-2 426.85	-3 580.45
Nettovermögen	94 687 084.69	87 395 392.72
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	87 395 392.72	151 786 541.63
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	2 593 532.35	3 645 953.25
Rücknahme von Ansprüchen	-4 653 104.05	-43 442 717.50
Gesamtgewinn/-verlust (-)	9 351 263.67	-24 594 384.66
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	94 687 084.69	87 395 392.72

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022
Negativer Zinsertrag (-)	-50.37	-58.34
Erträge aus Aktien	2 966 548.88	2 757 120.87
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	6 467.65	57 975.55
Total Erträge	2 972 966.16	2 815 038.08
Vermögensverwaltungsaufwand	-297 936.53	-377 128.69
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-341 086.80	-369 439.40
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-9 300.95	-80 006.85
Total Aufwendungen	-648 324.28	-826 574.94
Nettoerfolg	2 324 641.88	1 988 463.14
Realisierter Kapitalgewinn/-verlust (-)	2 198 662.10	-2 323 394.40
Realisierter Erfolg	4 523 303.98	-334 931.26
Nicht realisierter Kapitalgewinn/-verlust (-)	4 827 959.69	-24 259 453.40
Gesamtgewinn/-verlust¹	9 351 263.67	-24 594 384.66

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2023	2022
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	54 284.5546	76 470.1383
Ausgegebene Ansprüche	1 568.3422	2 355.3447
Zurückgenommene Ansprüche	-2 758.5639	-24 540.9284
Stand am Ende des Berichtsjahres	53 094.3329	54 284.5546
in CHF		
	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalwert eines Anspruchs	1 739.59	1 573.32
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	43.78	36.63
Inventarwert eines Anspruchs	1 783.37	1 609.95

BVG-Mix.

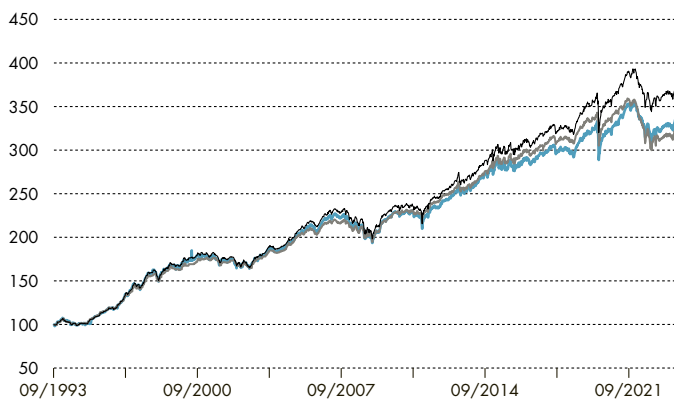
Breit diversifiziert.

Performance

in %	2023	2022
BVG-Mix	6.6	-10.8
Benchmark ¹	6.6	-10.6

¹ Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 25.

Wertentwicklung seit Lancierung



— BVG-Mix
 — Customised Benchmark
 — Pictet 93; ab 01.01.2016 Pictet BVG-Index 2000 (BVG-25)

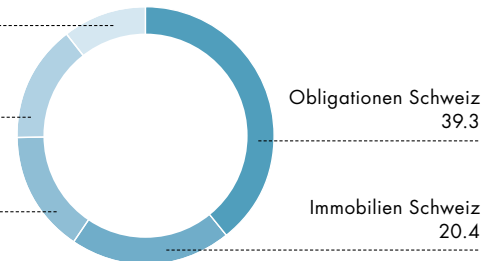
Portefeuillestruktur

in %	31.12.2023	31.12.2022
■ Obligationen Schweiz	39.3	38.6
■ Immobilien Schweiz	20.4	23.2
■ Aktien Schweiz Responsible	15.2	14.7
■ Aktien Global Responsible	14.8	13.8
■ Obligationen Global hedged CHF	10.3	9.7

Obligationen Global hedged CHF
10.3

Aktien Global Responsible
14.8

Aktien Schweiz Responsible
15.2



Obligationen Schweiz
39.3

Immobilien Schweiz
20.4

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	7 368.70	6 742.56
Kurzfristige Forderungen	72 474.45	65 522.60
Anteile Aktien Schweiz Responsible	3 168 912.15	2 692 203.07
Anteile Aktien Global Responsible	3 078 156.11	2 542 494.77
Anteile Obligationen Schweiz	8 185 835.12	7 100 440.18
Anteile Obligationen Global hedged CHF	2 148 506.45	1 773 697.20
Anteile Immobilien Romandie	2 110 542.13	2 062 186.75
Anteile Immobilien Schweiz	2 130 533.97	2 192 251.83
Gesamtvermögen	20 902 329.08	18 435 538.96
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-63 981.96	-64 716.03
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-159.52	-418.15
Nettovermögen	20 838 187.60	18 370 404.78
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	18 370 404.78	20 756 874.34
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	3 617 043.00	343 201.35
Rücknahme von Ansprüchen	-2 386 205.75	-480 497.60
Gesamtgewinn/-verlust (-)	1 236 945.57	-2 249 173.31
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	20 838 187.60	18 370 404.78

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022
Erträge aus Aktienvermögen	79 330.38	67 872.84
Erträge aus Obligationenvermögen	127 739.51	119 334.61
Übrige Erträge	5 988.10	1 209.35
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	9 064.50	2 325.40
Total Erträge	222 122.49	190 742.20
Vermögensverwaltungsaufwand	-9 666.10	-8 210.75
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-48 827.60	-47 589.15
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-9 001.05	-3 256.00
Total Aufwendungen	-67 494.75	-59 055.90
Nettoerfolg	154 627.74	131 686.30
Realisierter Kapitalverlust (-)/-gewinn	-130 391.60	1 008 795.78
Realisierter Erfolg	24 236.14	1 140 482.08
Nicht realisierter Kapitalgewinn/-verlust (-)	1 212 709.43	-3 389 655.39
Gesamtgewinn/-verlust (-)¹	1 236 945.57	-2 249 173.31

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2023	2022
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	16 970.8901	17 105.6357
Ausgegebene Ansprüche	3 231.6822	303.3256
Zurückgenommene Ansprüche	-2 146.9791	-438.0712
Stand am Ende des Berichtsjahres	18 055.5932	16 970.8901
in CHF		
Kapitalwert eines Anspruchs	1 145.55	1 074.71
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	8.56	7.76
Inventarwert eines Anspruchs	1 154.11	1 082.47

BVG-Mix Plus 35.

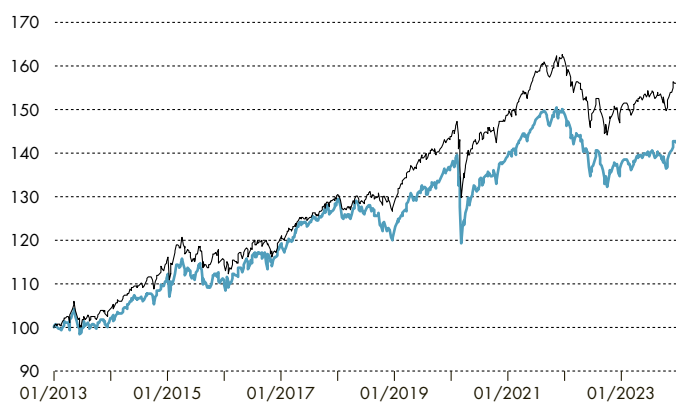
Renditeorientiert.

Performance

in %	2023	2022
BVG-Mix Plus 35	5.9	-10.2
Benchmark ¹	6.0	-9.5

¹ Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 25.

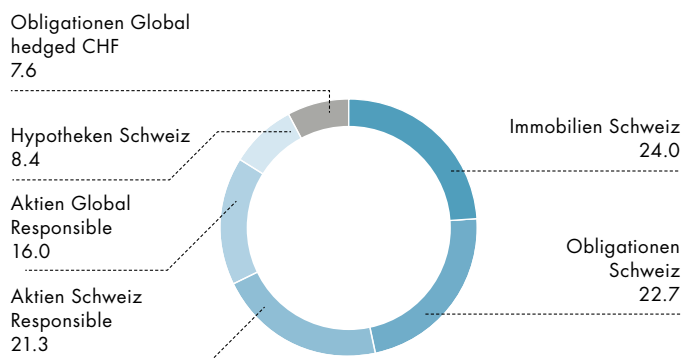
Wertentwicklung seit Lancierung



— BVG-Mix Plus 35
— Customised Benchmark

Portefeuillestruktur

in %	31.12.2023	31.12.2022
Immobilien Schweiz	24.0	26.2
Obligationen Schweiz	22.7	22.1
Aktien Schweiz Responsible	21.3	19.7
Aktien Global Responsible	16.0	15.0
Hypothehen Schweiz	8.4	9.8
Obligationen Global hedged CHF	7.6	7.2



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	4.64	805.71
Kurzfristige Forderungen	8 876.95	8 119 256.41
Anteile Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG	358 865.94	61 103 771.99
Anteile Aktien Schweiz Responsible	656 880.15	62 979 937.54
Anteile Aktien Global Responsible	759 585.91	94 803 238.31
Anteile Obligationen Schweiz	1 082 264.71	139 667 588.38
Anteile Obligationen Global hedged CHF	362 175.03	45 641 193.06
Anteile Immobilien Romandie	516 151.99	88 144 212.54
Anteile Immobilien Schweiz	623 061.37	76 842 294.45
Anteile Hypotheken Schweiz	399 755.82	61 627 405.55
Gesamtvermögen	4 767 622.51	638 929 703.94
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-416 787.82	-
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-310.34	-598 967.65
Nettovermögen	4 350 524.35	638 330 736.29
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	638 330 736.29	555 429 339.45
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	239 137 654.70	148 153 700.80
Rücknahme von Ansprüchen	-901 374 131.00	-569 917.95
Gesamtgewinn/-verlust (-)	28 256 264.36	-64 682 386.01
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	4 350 524.35	638 330 736.29

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022
Erträge aus Aktienvermögen	2 940 663.83	1 433 939.13
Erträge aus Obligationenvermögen	3 491 384.29	2 250 833.57
Übrige Erträge	7 264.85	2 853.50
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-37 654.70	163 525.65
Total Erträge	6 401 658.27	3 851 151.85
Vermögensverwaltungsaufwand	-148 900.70	-201 257.60
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-1 333 086.25	-1 463 127.10
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-4 913 821.45	-777.45
Total Aufwendungen	-6 395 808.40	-1 665 162.15
Nettoerfolg	5 849.87	2 185 989.70
Realisierter Kapitalgewinn	6 947 739.24	7 629 251.17
Realisierter Erfolg	6 953 589.11	9 815 240.87
Nicht realisierter Kapitalgewinn/-verlust (-)	21 302 675.25	-74 497 626.88
Gesamtgewinn/-verlust (-)¹	28 256 264.36	-64 682 386.01

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2023	2022
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	510 458.3989	398 885.1338
Ausgegebene Ansprüche	188 027.2105	112 005.5319
Zurückgenommene Ansprüche	-695 201.9453	-432.2668
Stand am Ende des Berichtsjahres	3 283.6641	510 458.3989
in CHF		
Kapitalwert eines Anspruchs	1 323.12	1 246.22
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	1.78	4.28
Inventarwert eines Anspruchs	1 324.90	1 250.50

BVG-Mix Plus 35 (EA).

Renditeorientiert.

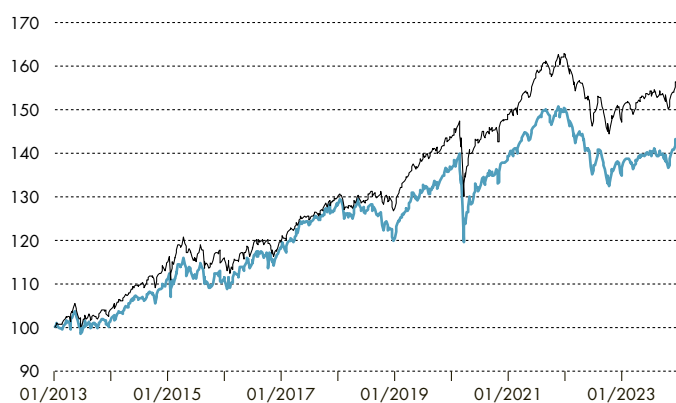
Performance

in %	2023
BVG-Mix Plus 35 (EA) ¹	5.7
Benchmark ²	6.0

¹ Performance inkl. Track Record von BVG-Mix Plus 35 (bis 30.06.2023).

² Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 26.

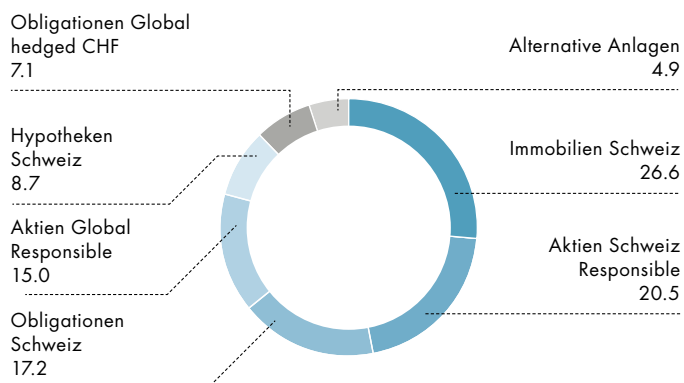
Wertentwicklung seit Lancierung



— BVG-Mix Plus 35 (EA); bis 30.06.2023 Track Record BVG-Mix Plus 35
 — Customised Benchmark

Portefeuillestruktur

in %	31.12.2023
Immobilien Schweiz	26.6
Aktien Schweiz Responsible	20.5
Obligationen Schweiz	17.2
Aktien Global Responsible	15.0
Hypothesen Schweiz	8.7
Obligationen Global hedged CHF	7.1
Alternative Anlagen	4.9



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2023
Flüssige Mittel	4 315.03
Kurzfristige Forderungen	1 142 339.89
Anteile Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG	67 879 308.94
Anteile Aktien Schweiz Responsible	125 133 243.45
Anteile Aktien Global Responsible	140 970 675.96
Anteile Obligationen Schweiz	162 589 815.71
Anteile Obligationen Global hedged CHF	67 044 298.62
Anteile Immobilien Romandie	115 692 151.58
Anteile Immobilien Schweiz	136 080 309.27
Anteile Hypotheken Schweiz	81 845 822.24
Anteile alternative Anlagen	45 821 177.14
Gesamtvermögen	944 203 457.83
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-419 010.93
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-466 063.56
Nettovermögen	943 318 383.34
Veränderung des Nettovermögens	
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	-
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-
Ausgabe von Ansprüchen	930 481 251.80
Rücknahme von Ansprüchen	-
Gesamtgewinn	12 837 131.54
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	943 318 383.34

Erfolgsrechnung

in CHF	2023 (01.07.–31.12.)
Negativer Zinsertrag (-)	-45.10
Erträge aus Aktienvermögen	-
Erträge aus Obligationenvermögen	-
Übrige Erträge	-
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	75 706.65
Total Erträge	75 661.55
Passivzinsen	-
Vermögensverwaltungsaufwand	-195 304.15
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-1 029 123.76
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-
Total Aufwendungen	-1 224 427.91
Nettoerfolg	-1 148 766.36
Realisierter Kapitalgewinn	3 588.62
Realisierter Erfolg	-1 145 177.74
Nicht realisierter Kapitalgewinn	13 982 309.28
Gesamtgewinn¹	12 837 131.54

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2023 (01.07.–31.12.)
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	-
Ausgegebene Ansprüche	713 865.7237
Zurückgenommene Ansprüche	-
Stand am Ende des Berichtsjahres	713 865.7237

in CHF	31.12.2023
Kapitalwert eines Anspruchs	1 323.03
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	-1.61
Inventarwert eines Anspruchs	1 321.42

Immobilien Schweiz.

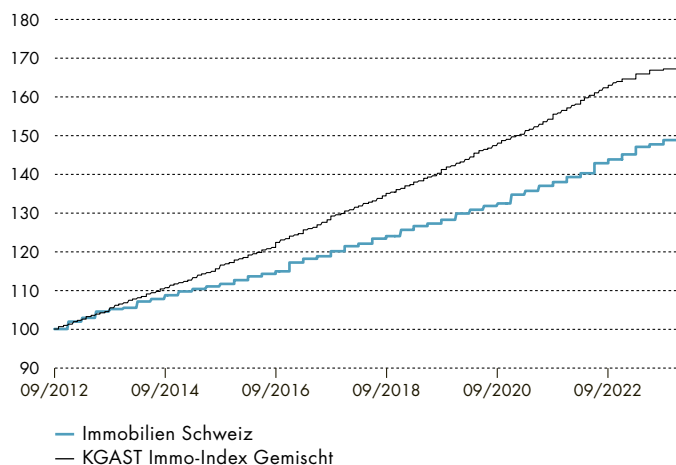
Nachhaltig stabile Renditen, geringe Volatilität.

Performance

in %	2023	2022
Immobilien Schweiz	2.3	4.2
Benchmark ¹	2.1	4.7

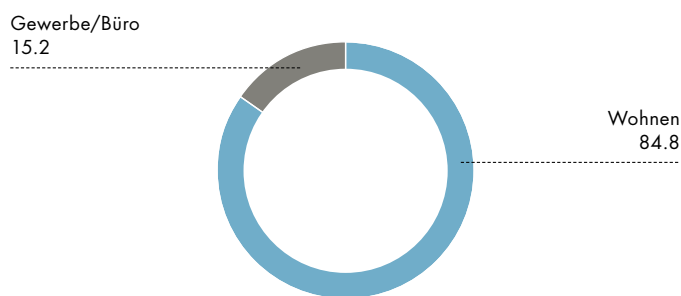
¹ KGAST Immo-Index Gemischt.

Wertentwicklung seit Lancierung



Diversifikation nach Nutzung

in %	31.12.2023	31.12.2022
Wohnen	84.8	84.1
Gewerbe/Büro	15.2	15.9



Diversifikation nach Kantonen

in %	31.12.2023	31.12.2022
Aargau	20.9	20.6
Genf	15.2	15.7
Zürich	13.5	13.0
Basel-Landschaft	8.5	8.4
Bern	6.7	6.7
Waadt	6.6	6.5
Basel-Stadt	6.0	5.7
Schwyz	5.2	5.1
Luzern	3.7	3.8
Thurgau	3.5	3.7
Solothurn	2.8	2.6
Schaffhausen	2.1	2.1
Jura	2.0	2.0
St. Gallen	1.8	2.5
Neuenburg	0.8	0.8
Zug	0.7	0.8

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	18 201 906.88	14 132 842.07
Kurzfristige Forderungen	2 273 396.10	1 240 952.49
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 403 735.51	5 061 017.90
Umlaufvermögen	28 879 038.49	20 434 812.46
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	-	-
Angefangene Bauten (inkl. Land)	-	-
Fertige Bauten	987 390 478.14	1 001 497 181.47
Miteigentumsanteile	-	-
Beteiligungen	-	-
Anlagevermögen	987 390 478.14	1 001 497 181.47
Gesamtvermögen	1 016 269 516.63	1 021 931 993.93
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-6 535 273.78	-3 533 127.45
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-9 702 620.80	-12 660 711.04
./. Hypothekarschulden	-156 000 000.00	-64 000 000.00
./. Latente Steuern	-13 306 368.00	-11 634 503.00
Nettovermögen	830 725 254.05	930 103 652.44
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	930 103 652.44	892 377 815.54
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	55 026 476.55	27 259 721.50
Rücknahme von Ansprüchen	-170 668 326.85	-27 255 406.75
Gesamterfolg	16 263 451.91	37 721 522.15
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	830 725 254.05	930 103 652.44

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022
Soll-Mietertrag	42 249 531.37	38 037 968.73
Minderertrag Leerstand	-2 324 723.00	-2 170 764.00
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	-73 634.90	-222 911.90
Mietertrag netto	39 851 173.47	35 644 292.83
Instandhaltung	-3 068 681.83	-3 189 355.92
Instandsetzung	-792 267.60	-1 069 312.87
Unterhalt Immobilien	-3 860 949.43	-4 258 668.79
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	-504 255.22	-583 956.86
Versicherungen	-551 975.90	-425 792.85
Bewirtschaftungshonorar	-1 518 513.03	-1 378 088.61
Vermietungs- und Insertionskosten	-261 289.50	-227 427.50
Steuern und Abgaben	-476 768.68	-440 294.97
Übriger operativer Aufwand	-170 889.89	-220 398.35
Operativer Aufwand	-3 483 692.22	-3 275 959.14
Operatives Ergebnis Liegenschaften	32 506 531.82	28 109 664.90
Zinsertrag	-463.51	-73 968.06
Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Ansprüchen	4 368 223.25	344 935.20
Sonstige Erträge	4 367 759.74	270 967.14
Hypothekarzinsen	-1 665 020.89	-276 750.00
Sonstige Passivzinsen	-976 830.56	-36 558.33
Baurechtszinsen	-277 752.00	-277 752.00
Finanzierungsaufwand	-2 919 603.45	-591 060.33

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

in CHF	2023	2022
Geschäftsführungshonorar	-2 196 988.65	-2 098 329.25
Schätzungsaufwand	-122 601.90	-130 358.20
Revisionsaufwand	-27 947.85	-28 547.20
Projektentwicklungskosten	-	-3 946.15
Portfoliomanagement	-1 377 845.54	-1 244 700.37
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-296 531.76	-496 379.73
Marketing- und Werbeaufwand	-54 961.75	-55 889.90
Verwaltungsaufwand	-4 076 877.45	-4 058 150.80
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	1 440 644.80	397 758.10
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-4 362 721.20	-397 700.25
Ertrag aus Mutation Ansprüche	-2 922 076.40	57.85
Nettoertrag des Rechnungsjahres	26 955 734.26	23 731 478.76
Realisierter Kapitalgewinn	256 292.91	-
Realisierter Kapitalverlust	-	-
Realisierter Erfolg	27 212 027.17	23 731 478.76
Nicht realisierter Kapitalgewinn	14 511 110.23	20 564 470.14
Nicht realisierter Kapitalverlust	-23 787 820.49	-9 277 942.75
Veränderung latente Steuern	-1 671 865.00	2 703 516.00
Nicht realisierter Erfolg	-10 948 575.26	13 990 043.39
Gesamterfolg¹	16 263 451.91	37 721 522.15

¹ Der Gesamterfolg des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2023	2022
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	640 708.8597	640 705.7995
Ausgegebene Ansprüche	38 895.0257	19 341.1333
Zurückgenommene Ansprüche	-120 437.9983	-19 338.0731
Stand am Ende des Berichtsjahres	559 165.8871	640 708.8597
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalwert eines Anspruchs	1 437.44	1 414.64
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	48.21	37.04
Inventarwert eines Anspruchs	1 485.65	1 451.68

Immobilien Romandie.

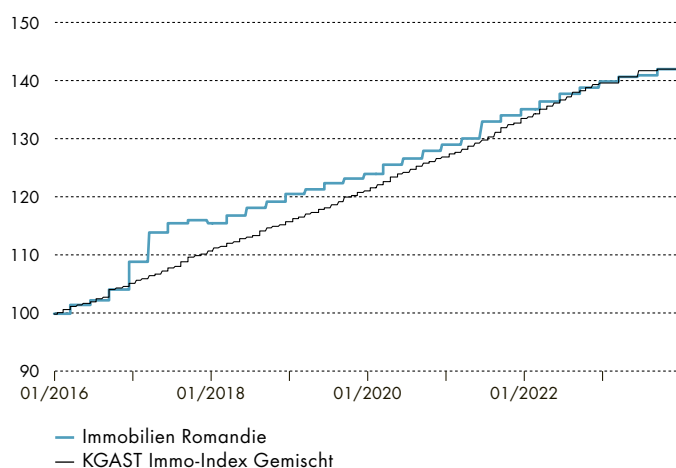
Nachhaltig stabile Renditen, geringe Volatilität.

Performance

in %	2023	2022
Immobilien Romandie	3.2	3.6
Benchmark ¹	2.1	4.7

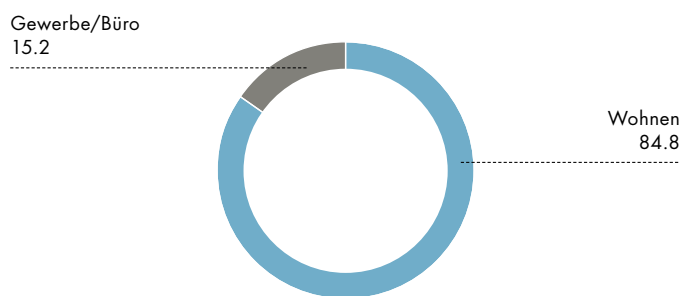
¹ KGAST Immo-Index Gemischt.

Wertentwicklung seit Lancierung



Diversifikation nach Nutzung

in %	31.12.2023	31.12.2022
Wohnen	84.8	84.5
Gewerbe/Büro	15.2	15.5



Diversifikation nach Kantonen

in %	31.12.2023	31.12.2022
Genf	66.1	65.9
Waadt	27.7	26.8
Wallis	4.1	4.0
Neuenburg	2.1	3.3

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	32 400 155.03	10 026 780.14
Kurzfristige Forderungen	4 648 232.48	3 142 684.12
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 542 609.43	5 347 644.64
Anzahlung angefangene Arbeiten	10 059 615.00	–
Umlaufvermögen	54 650 611.94	18 517 108.90
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	–	–
Angefangene Bauten (inkl. Land)	–	–
Fertige Bauten	754 291 683.96	774 414 531.27
Miteigentumsanteile	500 000.00	500 000.00
Beteiligungen	–	–
Anlagevermögen	754 791 683.96	774 914 531.27
Gesamtvermögen	809 442 295.90	793 431 640.17
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–2 126 875.00	–3 387 218.86
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–10 665 805.90	–10 158 399.90
./. Hypothekarschulden	–162 260 000.00	–181 840 000.00
./. Latente Steuern	–3 570 752.00	–3 196 658.00
Nettovermögen	630 818 863.00	594 849 363.41
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	594 849 363.41	478 535 824.61
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	25 780 734.95	108 272 477.20
Rücknahme von Ansprüchen	–9 223 409.55	–14 292 607.25
Gesamterfolg	19 412 174.19	22 333 668.85
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	630 818 863.00	594 849 363.41

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022
Soll-Mietertrag	28 344 465.39	24 845 655.05
Minderertrag Leerstand	–316 532.95	–776 692.50
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	–473 596.27	–7 190.30
Mietertrag netto	27 554 336.17	24 061 772.25
Instandhaltung	–1 805 685.02	–2 874 649.02
Instandsetzung	–291 061.51	–1 303 168.44
Unterhalt Immobilien	–2 096 746.53	–4 177 817.46
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	–1 270 169.86	–1 371 705.80
Versicherungen	–410 926.30	–359 184.55
Bewirtschaftungshonorar	–1 041 210.50	–980 712.29
Vermietungs- und Insertionskosten	–78 367.80	–146 938.39
Steuern und Abgaben	–1 312 734.95	–965 203.90
Übriger operativer Ertrag/Aufwand (-)	280 277.73	–330 217.36
Operativer Aufwand	–3 833 131.68	–4 153 962.29
Operatives Ergebnis Liegenschaften	21 624 457.96	15 729 992.50
Zinsertrag	–115.57	–55 026.78
Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen	229 341.45	20 206.50
Sonstige Erträge	229 225.88	–34 820.28
Hypothekarzinsen	–1 325 656.37	–781 813.97
Sonstige Passivzinsen	–729 965.28	24 166.66
Baurechtszinsen	–38 300.40	–38 300.40
Finanzierungsaufwand	–2 093 922.05	–795 947.71

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

in CHF	2023	2022
Geschäftsführungshonorar	-1 727 130.60	-1 606 912.35
Schätzungsaufwand	-77 858.70	-142 784.63
Revisionsaufwand	-15 961.60	-16 350.25
Projektentwicklungskosten	-	-
Portfoliomanagement	-936 066.01	-824 159.05
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-237 892.08	-382 487.09
Marketing- und Werbeaufwand	-15 723.60	-80 352.80
Verwaltungsaufwand	-3 010 632.59	-3 053 046.17
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	391 765.05	2 291 616.30
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-210 824.75	-236 925.90
Ertrag aus Mutation Ansprüche	180 940.30	2 054 690.40
Nettoertrag des Rechnungsjahres	16 930 069.50	13 900 868.74
Realisierter Kapitalgewinn	-	491 922.50
Realisierter Kapitalverlust	-850 220.05	-
Realisierter Erfolg	16 079 849.45	14 392 791.24
Nicht realisierte Kapitalgewinne	8 151 442.09	12 435 536.97
Nicht realisierte Kapitalverluste	-4 445 023.35	-7 769 438.36
Veränderung latente Steuern	-374 094.00	3 274 779.00
Nicht realisierter Erfolg	3 332 324.74	7 940 877.61
Gesamterfolg¹	19 412 174.19	22 333 668.85

¹ Der Gesamterfolg des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2023	2022
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	425 447.3045	354 484.8765
Ausgegebene Ansprüche	18 660.1986	81 512.4044
Zurückgenommene Ansprüche	-6 744.7100	-10 549.9764
Stand am Ende des Berichtsjahres	437 362.7931	425 447.3045
in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalwert eines Anspruchs	1 403.61	1 365.50
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	38.71	32.67
Inventarwert eines Anspruchs	1 442.32	1 398.17

Hypotheken Schweiz.

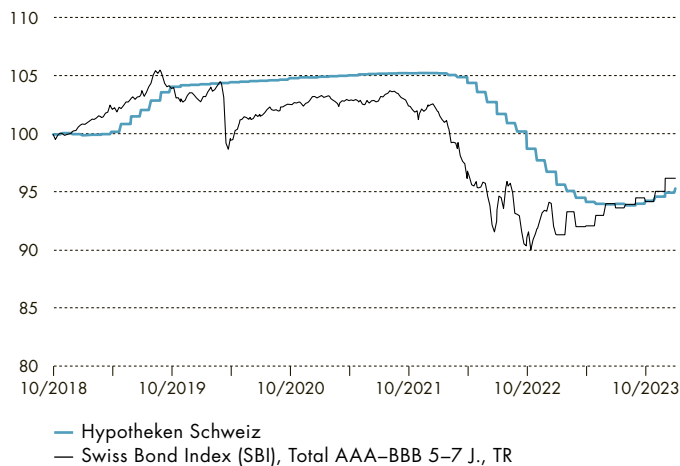
Rendite bei geringer Volatilität.

Performance

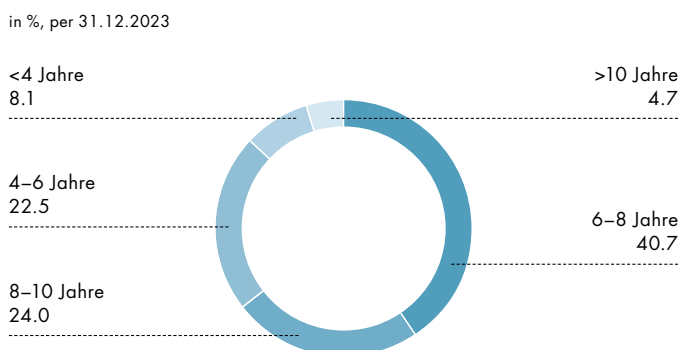
in %	2023	2022
Hypotheken Schweiz	-0.3	-9.1
Benchmark ¹	6.2	-10.4

¹ Swiss Bond Index (SBI) Total AAA-BBB 5-7 J., TR.

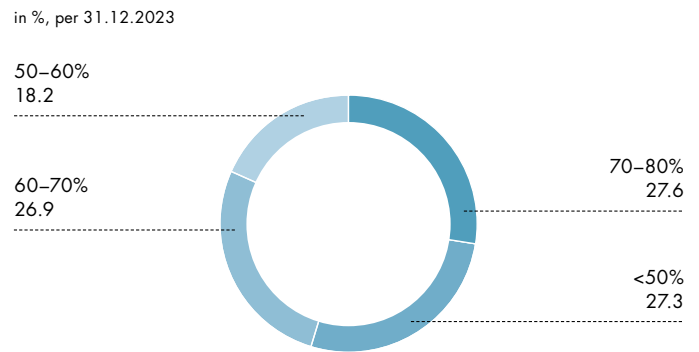
Wertentwicklung seit Lancierung



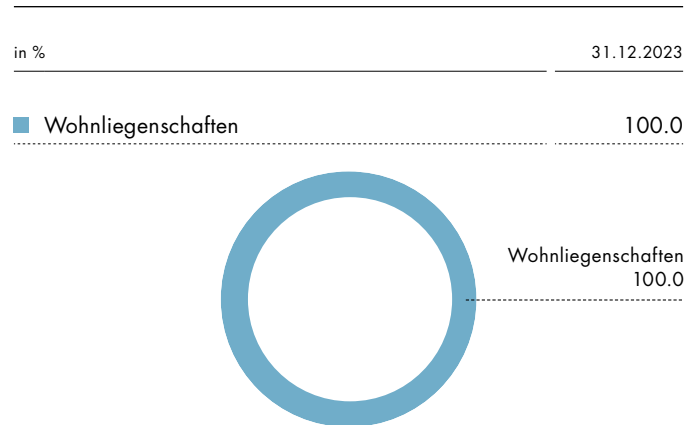
Aufteilung nach Restlaufzeiten



Aufteilung nach Belehnung



Aufteilung nach Nutzungsarten



Aufteilung nach Regionen

in %	31.12.2023	31.12.2022
Zürich	31.2	31.9
Nordwestschweiz	24.6	25.0
Westschweiz/Genfersee	11.8	8.3
Bern	9.7	10.7
Ostschweiz	8.6	9.8
Innerschweiz	7.4	7.9
Südschweiz	6.7	6.4

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	5 079 003.36	3 153 639.18
Festgeldanlagen	4 000 000.00	–
Kurzfristige Forderungen	23 961.35	11 607.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	778 564.36	755 566.41
Hypotheken	110 001 189.00	96 693 213.00
Marktwertanpassungen Hypotheken	–9 884 088.75	–8 969 431.75
Gesamtvermögen	109 998 629.32	91 644 594.34
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–1 201 348.14	–16 061.01
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–103 832.61	–63 753.15
Nettovermögen	108 693 448.57	91 564 780.18
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	91 564 780.18	77 129 926.42
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	21 656 402.15	24 770 211.55
Rücknahme von Ansprüchen	–4 372 500.20	–1 551 843.25
Gesamtverlust (–)	–155 233.56	–8 783 514.54
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	108 693 448.57	91 564 780.18

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022
Erträge aus Festgeldanlagen	22 272.45	–
Erträge aus Hypotheken	928 842.40	792 972.55
Übrige Erträge	76 417.95	69 931.25
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	119 159.00	85 648.80
Total Erträge	1 146 691.80	948 552.60
Passivzinsen	–16.60	–7 751.11
Vermögensverwaltungsaufwand	–198 793.19	–144 089.65
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–165 132.77	–150 952.41
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	–23 325.80	–6 470.45
Total Aufwendungen	–387 268.36	–309 263.62
Nettoerfolg	759 423.44	639 288.98
Realisierter Kapitalgewinn	–	–
Realisierter Erfolg	759 423.44	639 288.98
Nicht realisierter Kapitalverlust (–)	–914 657.00	–9 422 803.52
Gesamtverlust (–)¹	–155 233.56	–8 783 514.54

¹ Der Gesamtverlust des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2023	2022
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	95 719.4250	73 267.9731
Ausgegebene Ansprüche	22 917.5295	23 987.6832
Zurückgenommene Ansprüche	–4 617.8851	–1 536.2313
Stand am Ende des Berichtsjahres	114 019.0694	95 719.4250
in CHF		
Kapitalwert eines Anspruchs	946.63	949.92
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	6.66	6.68
Inventarwert eines Anspruchs	953.29	956.60

Jahresrechnung Helvetia Anlagestiftung.

Stiftungsvermögen.

Bilanz

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel		
UBS AG	25 871.32	10 571.62
Übrige Aktiven		
Übrige Aktiven	1 591 538.18	8 816 290.47
Aktiven	1 617 409.50	8 826 862.09
Fremdkapital		
Übrige Passiven	1 574 663.07	8 784 115.66
Stammvermögen		
Kapital per 01.01.	39 600.00	39 600.00
Zuwendungen der Anleger	–	–
Kapital per 31.12.	39 600.00	39 600.00
Gewinnvortrag		
Stand per 01.01.	3 146.43	3 161.45
Gewinn/Verlust (-)	–	-15.02
Stand per 31.12.	3 146.43	3 146.43
Passiven	1 617 409.50	8 826 862.09

Betriebsrechnung

in CHF	2023	2022
Bankspesen	–	-15.00
Übriger Aufwand	–	-0.02
Gewinn/Verlust (-)	0.00	-15.02

Anhang zu den Jahresrechnungen.

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Patria Anlagestiftung wurde am 23.08.1993 in Basel gegründet. Seit 2007 heisst die Patria Anlagestiftung Helvetia Anlagestiftung. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel.

Die Helvetia Anlagestiftung ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Anlagestiftung bezweckt die gemeinsame Anlage und Verwaltung der ihr von den Anlegern anvertrauten Vorsorgegelder. Anleger können in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen werden.

1.2 Urkunden und Reglemente

- Statut – anlässlich der Anlegerversammlung vom 27.04.2023 verabschiedet und mit Verfügung der OAK BV vom 08.06.2023 in Kraft getreten.
- Stiftungsreglement – anlässlich der Anlegerversammlung vom 27.04.2023 verabschiedet.
- Organisationsreglement vom 04.02.2019, gültig ab 04.02.2019.
- Anlagerichtlinien – am 11.09.2023 vom Stiftungsrat genehmigt.

1.3 Corporate Governance

Die Helvetia Anlagestiftung verfolgt im Sinne der Prinzipien der Corporate Governance eine transparente Geschäftsführung. Statuten und Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien der Stiftung sind jederzeit in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache in elektronischer und in gedruckter Form verfügbar. Die Stiftung veröffentlicht einen Jahresbericht sowie vier Quartalsberichte. Die Anlagegruppen werden wöchentlich bewertet; die Kurse werden auf den Websites www.helvetia-anlagestiftung.ch und www.kgast.ch veröffentlicht. Ausgenommen von der wöchentlichen Bewertung sind die Anlagegruppen «Immobilien Schweiz», «Immobilien Romandie» und «Hypotheken Schweiz». Die Bewertung der Immobilien-Anlagegruppen erfolgt quartalsweise, wobei jede Liegenschaft im Portfolio einmal jährlich einer Neuschätzung unterzogen wird. Die Bewertung der Anlagegruppe Hypotheken Schweiz erfolgt monatlich.

1.4 Organisation

Die Organe der Stiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

1.4.1 Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung ist das oberste Organ der Stiftung und hat verschiedene unübertragbare Befugnisse. Insbesondere beschliesst sie über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung von Statut und Reglement, wählt die Mitglieder des Stiftungsrates und die Revisionsstelle, genehmigt den Jahresbericht des Stiftungsrates und die Jahresrechnung, nimmt den Bericht der Revisionsstelle entgegen und erteilt die Decharge.

1.4.2 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Stiftung. Im Rahmen des Stiftungszwecks verfügt er über sämtliche Kompetenzen, soweit diese nicht nach Gesetz oder Statuten der Anlegerversammlung zustehen. Er vertritt die Stiftung nach aussen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnungsberechtigung. Er delegiert bestimmte Aufgaben – insbesondere Geschäftsführung und Anlagetätigkeit – an natürliche oder juristische Personen. Er erlässt die Anlagerichtlinien, das Organisationsreglement sowie weitere Reglemente. Er beschliesst über sämtliche wichtigen Vereinbarungen und Änderungen derselben. Er wählt die Schätzungsexperten und die Depotbank.

1.4.3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle BDO AG, Zürich, überprüft die Tätigkeiten des Stiftungsrates und der von diesem Beauftragten auf ihre Rechtmässigkeit und ihre Übereinstimmung mit den Anforderungen der Aufsichtsbehörde sowie mit den Bestimmungen des Statuts, sämtlicher Reglemente und der Anlagerichtlinien; ferner prüft sie in diesem Sinne die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung und erstattet Bericht an die Anlegerversammlung.

1.4.4 Aufsichtsbehörde

Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV).

1.5 Organe und ernannte Funktionsträger

1.5.1 Stiftungsrat

(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- Donald Desax, Präsident
Desax Consulting, Inhaber
- Jan Bärthel (ab April 2023)
Unabhängiger Verwaltungs- und Stiftungsrat,
ehemaliges Geschäftsleitungsmitglied Wüest Partner AG
- Dr. Brigitte Guggisberg
WWZ Forum, Universität Basel, Geschäftsführerin
- Thomas Hofmann
Hofinvest Consulting GmbH, Inhaber
- Michaela Huser
Helvetia Versicherungen, Marktbereich Vorsorge,
Leiterin Front Services
- Tony Ronchi (bis April 2023)
trimag Treuhand-Immobilien AG, Verwaltungsrats-
präsident
- Markus Schaer
Helvetia Versicherungen, Bereich Asset Management,
Leiter Investment Solutions
- Bruno Schweinzer
BSchweinzer GmbH, Geschäftsführer und Inhaber

1.5.2 Geschäftsleitung der Helvetia Anlagestiftung

(Geschäftsführung der Stiftung vom Stiftungsrat an Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG delegiert)

- Dr. Dunja Schwander
Geschäftsleiterin (vom Stiftungsrat gewählt)
- Marco Ipser
Stv. Geschäftsleiter (vom Stiftungsrat gewählt)

1.5.3 Anlageausschuss Wertschriften

- Aufgaben werden durch den Stiftungsrat wahrgenommen.

1.5.4 Anlageausschuss Immobilien

(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- Daniel Keller, Präsident
Burckhardt Entwicklungen AG, Geschäftsführer
- Jan Bärthel (ab April 2023)
Unabhängiger Verwaltungs- und Stiftungsrat,
ehemaliges Geschäftsleitungsmitglied Wüest Partner AG
- Bernhard Gysin (bis August 2023)
Dietziker Partner Baumanagement AG, Projektmanager
und Projektleiter Bautreuhand
- Jürg Haller
Post Immobilien Management und Services AG,
Leiter Akquisition & Handel
- Bruno Schweinzer
BSchweinzer GmbH, Geschäftsführer und Inhaber

1.5.5 Anlageausschuss Hypotheken

Aufgaben werden durch den Stiftungsrat wahrgenommen.

1.5.6 Revisionsstelle

(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- BDO AG, Zürich

1.5.7 Asset Management

(Gefäss Aktien Schweiz Smart Beta
Dynamisch 100 ESG)

- Vontobel Asset Management AG, Zürich

1.5.8 Immobilienbewirtschaftung

- PRIVERA AG, Gümligen

1.5.9 Hypothekenbewirtschaftung

- Finovo AG, Zürich

1.5.10 Portfoliomanagement Immobilien

- Helvetia Asset Management AG, Basel
- Edmond de Rothschild Real Estate Investment
Management (Suisse) SA, Genf

1.5.11 Portfoliomanagement Hypotheken

- Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG,
St. Gallen

1.5.12 Schätzungsexperten für direkte Immobilienanlagen

- KPMG AG, Real Estate, Zürich
- Jones Lang LaSalle AG, Zürich (Zweitbewerberin)

1.5.13 Depotbanken

- Bank Vontobel AG, Zürich
- Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

1.5.14 Buchführungsstelle

- Complementa AG, St. Gallen

1.5.15 Compliance Office

- Helvetia Versicherungen, Basel

1.5.16 Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

- Finovo AG (Service-Rahmenvertrag für Anlagegruppe Hypotheken Schweiz)
- Helvetia Asset Management AG (Mandatsvertrag für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz)
- Helvetia Consulting AG (Dienstleistungsvertrag für eine Beratungstätigkeit)
- Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG (Gebäudeversicherung, Dienstleistungsvertrag für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz)
- Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG (Portfoliomanagement Anlagegruppe Hypotheken Schweiz)
- MoneyPark AG (Kooperationsvereinbarung, Zusammenarbeitsvertrag)

2 Anzahl Anleger

	2023	2022
Stand 01.01.	303	272
Zugänge	2	34
Abgänge	-25	-3
Stand 31.12.	280	303

3 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

3.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach Artikel 38 ff. der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung somit sinngemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage («true and fair view»).

3.2 Bewertungsgrundsätze

3.2.1 Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten

Die Bewertung der flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten erfolgt bei allen Teilvermögen zum Nominalwert.

3.2.2 Wertschriften

Die Bewertung der Aktien sowie der Anteile an Anlagefonds erfolgt bei allen Teilvermögen zum Kurswert per Bilanzstichtag. Die Bewertung der Anteile an Immobilien, Hypotheken und alternativen Anlagen erfolgt zu dem bei der Abschlusserstellung letzten publizierten definitiven Kurs.

3.2.3 Immobilien-Direktanlagen

Bewertungsmethodik: Direkte Immobilienanlagen werden vom Schätzungsexperten einmal pro Jahr einer Neubewertung unterzogen. Die Bewertung erfolgt mit der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode). Die Ersterfassung der Liegenschaftszukäufe für die Anlagegruppen erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Anpassung auf Marktwerte wird auf das jeweilige Quartalsende und auf Basis der vorliegenden Akquisitionsbewertungen vollzogen.

Angefangene Bauten werden generell zu Anschaffungswerten bilanziert. Falls Wertberichtigungen notwendig sind, werden diese berücksichtigt.

Zum Verkauf vorgesehene Liegenschaften sind so lange zum Schätzwert des Schätzungsexperten zu bilanzieren, bis ein notariell beglaubigter Verkaufsvertrag vorliegt.

Die Wiederbewertungen der Liegenschaften erfolgen in zwei Tranchen per 30. Juni und 31. Dezember.

Diskontierungs- und Kapitalisierungszinssätze: Die Diskontierungszinssätze werden individuell pro Liegenschaft festgelegt.

Immobilien Schweiz: Der durchschnittliche, kapitalgewichtete nominale Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2023 für die von KPMG bewerteten Bestandesliegenschaften der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Schweiz beträgt 3.62% (Vorjahr: 3.09%) mit Spannbreite zwischen 2.95% und 5.05%, der durchschnittliche, kapitalgewichtete reale Diskontierungszinssatz 2.59% (Vorjahr: 2.59%) mit Spannbreite zwischen 1.93% und 4.01%.

Immobilien Romandie: Der durchschnittliche, kapitalgewichtete nominale Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2023 für die von KPMG bewerteten Bestandesliegenschaften der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Romandie beträgt 3.43% (Vorjahr: 2.88%) mit Spannbreite zwischen 3.00% und 4.75%, der durchschnittliche, kapitalgewichtete reale Diskontierungszinssatz 2.41% (Vorjahr: 2.38%) mit Spannbreite zwischen 1.98% und 3.71%.

Latente Grundstückgewinnsteuer: Für die latenten Grundstückgewinnsteuern werden Rückstellungen gebildet. Die Berechnung der Rückstellungen basiert auf wesentlichen Annahmen, unter anderem zur Haltedauer sowie zu Transaktionskosten. Es wird eine Mindestheldauer von 15 Jahren angenommen und es werden Transaktionskosten von 3% berücksichtigt.

3.2.4 Hypotheken

Variabel verzinsliche Hypotheken in der Anlagegruppe werden zum Nominalwert bewertet. Der Wert jeder Festhypothek wird mit der Barwertmethode monatlich berechnet. Dabei werden die zukünftigen Zahlungen des Kreditnehmers mit aktuellen Marktzinssätzen auf den jeweiligen Bewertungsstichtag diskontiert. Der Marktzinssatz berücksichtigt neben der laufzeitspezifischen Zinskomponente auch eine Kredit- und Illiquiditätsprämie. Bei Bonitätsverschlechterungen der Kreditnehmer wird eine Wertberichtigung auf der jeweiligen Position vorgenommen.

4 Vermögenanlagen

4.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Das Stiftungskapital umfasst die sieben Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG, BVG-Mix, BVG-Mix Plus 35, BVG-Mix Plus 35 (EA), Immobilien Schweiz, Immobilien Romandie und Hypotheken Schweiz sowie das Stammvermögen. Die Anlage der Mittel erfolgt in den einzelnen Teilvermögen nach den Vorgaben der vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Unterlagen zu den Anlagegruppen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

4.2 Darstellung der Vermögensanlage der einzelnen Teilvermögen

4.2.1 Total Gesamtvermögen¹

in CHF	2023	2022
Stand 31.12.	2 589 056 574	2 360 049 184

¹ Ohne Doppelzählungen aufgrund des Fund-of-Funds-Konzepts in den Mischvermögen.

4.2.2 Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG

- Benchmark: Swiss Performance Index (SPI)
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2023	10.8	11.6
Letzte 3 Jahre p.a.	2.1	13.5
Letzte 5 Jahre p.a.	7.8	14.6
Letzte 10 Jahre p.a.	N.a.	N.a.

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden:
www.helvetia-anlagestiftung.ch.

- Fünf grösste Positionen:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in CHF	Wert in % des Nettovermögens
874251	SWISSCOM AG	4 057 108.00	4.28%
2523886	KUEHNE + NAGEL INTL AG	3 424 277.80	3.62%
31186490	VAT GROUP AG	3 334 908.00	3.52%
53175175	BANQUE CANTONALE VAUDOISE	3 132 503.50	3.31%
1829415	PSP SWISS PROPERTY AG	3 099 348.00	3.27%
Total		17 048 144.30	18.00%

- Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2023	2022
Asset Management	192 060.09	223 045.77
Custodian	–	–
Transaktionskosten	105 876.44	154 082.92
Total	297 936.53	377 128.69

- Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2023	2022
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	288 187.00	316 436.65
Vertriebs- und Betreuungsentuschädigungen	1 696.85	1 597.00
Buchführung	44 959.20	44 959.20
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	6 243.75	6 446.55
Total	341 087.65	369 439.40

4.2.3 BVG-Mix

- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation:
 - 15.0% Aktien Schweiz Responsible
 - 15.0% Aktien Global Responsible
 - 40.0% Obligationen Schweiz
 - 10.0% Obligationen Global hedged CHF
 - 20.0% Immobilien Schweiz
- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von $\pm 20\%$ toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet. Die Ansprüche werden durch Einlagen in die Aktien- und Obligationenfonds der Swisscanto Fondsleitung AG zugekauft, die Immobilienansprüche in die Anlagegruppe Immobilien Romandie und die Anlagegruppe Immobilien Schweiz der Helvetia Anlagestiftung investiert.
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2023	6.6	4.5
Letzte 3 Jahre p.a.	0.6	6.0
Letzte 5 Jahre p.a.	2.8	6.5
Letzte 10 Jahre p.a.	2.8	5.3

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden:
www.helvetia-anlagestiftung.ch.

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2023	2022
Custodian	6 891.45	7 010.75
Transaktionskosten	2 774.65	1 200.00
Total	9 666.10	8 210.75

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2023	2022
Verwaltungskommission		
Helvetia Versicherungen	23 952.60	21 540.90
Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen	8 440.60	9 660.95
Buchführung	15 000.00	15 000.00
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	1 434.40	1 387.30
Total	48 827.60	47 589.15

4.2.4 BVG-Mix Plus 35

- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix Plus 35 ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation:
 - 20.0% Aktien Schweiz Responsible
 - 15.0% Aktien Global Responsible
 - 22.0% Obligationen Schweiz
 - 7.0% Obligationen Global hedged CHF
 - 26.0% Immobilien Schweiz
 - 10.0% Hypotheken Schweiz
- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von $\pm 20\%$ bzw. $\pm 40\%$ für Obligationen Schweiz und Obligationen Global hedged CHF toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet. Aktien- und Obligationenansprüche sind in die Aktien- und Obligationenfonds der Swisscanto Fondsleitung AG, die Aktien-Schweiz-Ansprüche sind zu 35% in die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG der Helvetia Anlagestiftung, die Immobilienansprüche in die Anlagegruppe Immobilien Romandie und die Anlagegruppe Immobilien Schweiz der Helvetia Anlagestiftung und die Hypothekenansprüche in die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz der Helvetia Anlagestiftung investiert.
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2023	5.9	4.6
Letzte 3 Jahre p.a.	0.8	5.9
Letzte 5 Jahre p.a.	3.5	6.4
Letzte 10 Jahre p.a.	3.5	5.4

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden:
www.helvetia-anlagestiftung.ch.

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2023	2022
Custodian	103 707.35	148 017.95
Transaktionskosten	45 193.35	53 239.65
Total	148 900.70	201 257.60

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2023	2022
Verwaltungskommission		
Helvetia Versicherungen	402 038.45	515 039.15
Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen	908 029.10	886 486.20
Buchführung	15 000.00	15 000.00
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	8 018.70	46 601.75
Total	1 333 086.25	1 463 127.10

4.2.5 BVG-Mix Plus 35 (EA)

- Per 01.07.2023 wurde die Anlagegruppe BVG-Mix Plus 35 (EA) im Rahmen eines Splittings aus der bestehenden Anlagegruppe BVG-Mix Plus 35 herausgelöst und als Einanleger-Anlagegruppe fortgeführt. Entsprechend werden keine Vorjahreswerte in der Jahresrechnung ausgewiesen. Die bestehenden Assets der Anlagegruppe BVG-Mix Plus 35 wurden hierbei anteilmässig mit der gleichen Allokation übernommen. Ebenso wurde der NAV der bisherigen Anlagegruppe übernommen und fortgeführt, weshalb auf die historischen NAV der Anlagegruppe BVG-Mix Plus 35 für die Performanceberechnung vor dem Splitting zurückgegriffen wird.
- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix Plus 35 (EA) ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation:
 - 20.0% Aktien Schweiz Responsible
 - 15.0% Aktien Global Responsible
 - 17.0% Obligationen Schweiz
 - 7.0% Obligationen Global hedged CHF
 - 26.0% Immobilien Schweiz
 - 10.0% Hypotheken Schweiz
 - 5.0% Alternative Anlagen
- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von $\pm 20\%$ bzw. $\pm 40\%$ für Obligationen Schweiz und Obligationen Global hedged CHF toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet.
- Aktien- und Obligationenansprüche sind in die Aktien- und Obligationenfonds der Swisssanto Fondsleitung AG, die Aktien-Schweiz-Ansprüche sind zu 35% in die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG der Helvetia Anlagestiftung, die Immobilienansprüche in die Anlagegruppe Immobilien Romandie und die Anlagegruppe Immobilien Schweiz der Helvetia Anlagestiftung und die Hypothekenansprüche in die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz der Helvetia Anlagestiftung investiert. Die Ansprüche an alternativen Anlagen sind in Barings Global Loan Fund CHF hdg. investiert.

• Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2023 ¹	5.7	4.3
Letzte 3 Jahre p.a. ¹	0.8	5.8
Letzte 5 Jahre p.a. ¹	3.4	6.4
Letzte 10 Jahre p.a. ¹	3.5	5.4

¹ Performance inkl. Track Record von BVG-Mix Plus 35 (bis 30.06.2023).

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden:
www.helvetia-anlagestiftung.ch.

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2023 (01.07.–31.12.)
Custodian	108 540.25
Transaktionskosten	86 763.90
Total	195 304.15

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2023 (01.07.–31.12.)
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	437 100.50
Vertriebs- und Betreuungsschädigungen	527 050.90
Buchführung	8 077.50
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	56 894.86
Total	1 029 123.76

4.2.6 Immobilien Schweiz

- Die Anlagegruppe investiert zu mindestens drei Vierteln in Wohnimmobilien und zu maximal einem Viertel in Immobilien mit kommerzieller Nutzung. Die Investitionen werden nach Objekten, Art und Lage breit diversifiziert, unter Berücksichtigung einer angemessenen Risikoverteilung. Sowohl die aktive Neubautätigkeit als auch die Investitionen in bestehende Immobilien werden zur Erreichung des Anlageziels eingesetzt.
- Das Portfoliomanagement wird durch Helvetia Asset Management AG wahrgenommen.
- Zugänge 2023: keine.
- Abgänge 2023: St. Gallen (Poststrasse).
- Verpfändete Aktiven: CHF 319.2 Mio. Grundpfandtitel auf Liegenschaften.
- Die Hypothekarschulden betragen per Stichtag total CHF 156.0 Mio. Es handelt sich um feste Vorschüsse und Festhypotheken, wovon CHF 73.0 Mio. eine Laufzeit bis zu einem Jahr und die restlichen CHF 83.0 Mio. eine Laufzeit zwischen 1 und 6 Jahren vorweisen. Der kapitalgewichtete Durchschnittszinssatz liegt bei 1.85%.

• Das Immobilienportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF		Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2023	Operatives Ergebnis
Fertige Bauten				
Amriswil	Nordstr. 39/41	6 827 252	7 021 000	271 264
Bad Ragaz	Valenserstr. 3b/5a/5b	17 934 175	17 294 000	664 552
Baden-Dättwil	Täferenstr. 7/7a/9	42 963 331	27 608 000	1 569 222
Basel	Holeestr. 87	15 050 213	13 544 000	424 482
Basel	Horbürgstr. 7-13	15 842 086	17 794 000	345 978
Basel	Im Davidsboden 4/6/8/12, Gasstr. 67/69/71	23 410 469	27 515 000	1 177 844
Beinwil am See	Wührimattstr. 20/22/24/26	16 611 157	15 044 253	554 802
Biberist	Fritz-Käser-Strasse 4a-c	8 873 637	9 434 000	337 546
Biel	Collègegasse 8	7 451 019	6 826 000	179 126
Brugg	Stäblistr. 18/20/22/24, Nigglistr. 13/15	10 469 963	12 880 698	449 935
Bülach	Gutenbergweg 6, Hochfelderstr. 7/9	8 217 350	9 336 000	348 436
Burgdorf	Dammstr. 18-28, Typonweg 1-19	35 055 985	37 053 000	1 117 693
Chavannes-près-Renens	Av. de la Gare, Ch. de Couchant	29 766 221	29 808 000	867 259
Cheseaux-sur-Lausanne	Rue de la Mèbre 8	6 934 265	9 332 000	287 400
Clarens	Av. Mayor-Vautier 34	5 518 906	7 102 000	236 368
Delémont	Haut-Fourneau	11 112 442	9 586 000	386 395
Delémont	Rue de l'Avenir 2	7 691 356	6 417 000	322 881
Delémont	Rue des Moulins 13/15	4 337 645	3 405 000	244 721
Dietlikon	Brunnenwiesenstr. 8, Eichelwiesenstr. 5	11 168 815	12 965 648	231 991
Einsiedeln	Gerbestr. 8a-d	9 905 498	13 451 786	399 708
Fislisbach	Steinackerstr. 2-4ab, Mellingerstr. 6-10ab	21 859 886	26 317 000	1 074 415
Frauenfeld	Zürcherstr. 310	20 532 494	18 568 142	635 001
Genf	Bv. James-Fazy 13, Rue Bautte 7/9	17 146 100	23 103 000	660 942
Genf	Rue Dancet 22b	11 960 519	17 736 000	461 333
Genf	Rue de la Navigation 25	9 458 948	12 191 000	342 543
Genf	Rue Liotard 69	27 209 332	24 369 000	538 569
Hombrechtikon	Im Zentrum 2-8	8 188 138	8 273 907	406 902
Interlaken	Bahnhofstr. 20	10 007 275	7 638 000	348 853
Langenthal	Aarwangenstr. 66/66a/68/68a	8 728 569	8 950 000	344 878
Langenthal	Grubenstr. 17a-c	6 102 065	5 442 000	255 366
Liestal	Grienmattweg 1-5, Gasstr. 18-24	37 492 728	43 068 000	1 250 455
Meyrin	Av. de Vaudagne 29-31	47 106 836	41 503 000	1 055 595
Meyrin	Livron 17-19	33 654 326	31 503 000	718 133
Montreux	Av. du Midi 15, Ruelle de la Grotte 8	8 624 156	7 320 000	232 973
Muri	Luzernerstr. 56a-c	8 278 113	8 864 027	343 153
Neuchâtel	Rue de la Pierre-à-Mazel 4/6	6 899 027	7 949 000	327 007
Niederglatt	Kaiserstuhlstr. 36-46	24 802 616	26 129 000	787 035
Oberenfelden	Wässermattweg 4-14, Untere Holzstr. 21-27, Reiherweg 2-4	48 338 326	51 999 000	1 600 329
Ormalingen	Hemmikerstr. 15/17/19	5 916 203	6 086 000	204 976
Reichenburg	Süsswinkelstr. 12/14/16/17	19 370 764	19 608 000	780 729
Reinach AG	Alte Strasse 41	11 924 669	11 945 000	974 382
Reinach BL	Im Reinacherhof 101-159	35 329 349	34 979 000	378 079
Schaffhausen	Neutalstr. 2/4	19 652 725	20 757 000	799 521
Schlieren	Zürcherstr. 8/8a	11 436 094	11 683 000	376 501
Staufen	Chrüzweg 16-28	35 721 960	44 604 000	1 507 845
St. Gallen	Poststr. 15	-	-	282 263
Sursee	Bahnhofplatz 11a-c, Centralstr. 36-40	37 473 795	36 614 026	1 176 268

Liegenschaft		Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2023	Operatives Ergebnis
in CHF				
Fertige Bauten				
Unterägeri	Neuschellstr. 19/21	6 110 075	7 359 000	269 973
Vevey	Route de St-Légier 20/20a	5 442 888	6 175 000	207 338
Vevey	Rue du Simplon 25	5 121 330	5 611 000	159 324
Weinfelden	Kreuzlingerstr. 41–45	11 020 676	8 991 006	364 478
Wettingen	Lägerstr. 19	6 565 050	7 429 985	259 631
Wilén b. Wollerau	Konradshalde 6–10	13 752 349	18 697 000	617 874
Zuchwil	Amselweg 36–50	18 028 522	17 904 000	657 379
Zürich	Am Wasser 44	19 904 091	21 907 000	573 343
Zürich	Karstlernstr. 12/14	25 655 613	42 700 000	1 115 543
Total fertige Bauten		939 957 392	987 390 478	32 506 532

• Kennzahlen der Anlagegruppe gemäss Empfehlung KGAST¹:

in %	2023	2022
Mietzinsausfallquote	5.68	6.29
Fremdfinanzierungsquote	16.05	6.39
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) ²	72.63	69.49
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} [GAV])	0.55	0.56
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} [NAV])	0.66	0.60
Eigenkapitalrendite (ROE)	2.00	4.23
Ausschüttungsrendite	–	–
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	2.17	3.97
Ausschüttungsquote (Payout Ratio)	–	–
Anlagerendite	2.34	4.23
Nettorendite der fertigen Bauten	3.31	3.11
Fremdkapitalquote	18.26	8.99

¹ Vgl. KGAST-Richtlinie Nr. 1 «Berechnung und Publikation der Kennzahlen von direkt in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 01.09.2016.

² Bei der Berechnung der EBIT-Marge wurde die einmalige und ausserordentliche Position «Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Ansprüchen» (CHF 4'368'223.25 resp. CHF 344'935.20 im Vorjahr – vgl. Betriebsrechnung) nicht berücksichtigt.

• Zusammensetzung Marketing- und Werbeaufwand:

in CHF	2023	2022
Werbeaufwand	3 889.65	4 766.90
Vertriebs- und Betreuungsent-schädigungen	51 072.10	51 123.00
Total	54 961.75	55 889.90

4.2.7 Immobilien Romandie

- Die Anlagegruppe Immobilien Romandie investiert zu mindestens drei Vierteln in Wohnimmobilien und zu maximal einem Viertel in Immobilien mit kommerzieller Nutzung. Die Investitionen werden unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Anlagerichtlinien in den WP-Monitoring-Regionen 7 (Genfersee) und 8 (Westschweiz) sowie in den MS-Regionen 98 (Sierre), 99 (Sion), 100 (Martigny) und 101 (Monthey/St-Maurice) unter Beachtung einer angemessenen Risikoverteilung bevorzugt in direkt gehaltene Liegenschaften getätigt.
- Die Anlagegruppe ist für Zeichnungen offen.
- Das Portfoliomanagement wird durch Edmond de Rothschild Real Estate Investment Management (Suisse) SA wahrgenommen.
- Zugänge 2023: keine.
- Abgänge 2023: Grand-Lancy (Av. Eugène Lance 36/38), Peseux (Grand'Rue 7), Peseux (Rue de Neuchâtel 6).
- Verpfändete Aktiven: CHF 158.5 Mio. Grundpfandtitel auf Liegenschaften.
- Die Hypothekarschulden betragen per Stichtag total CHF 162.3 Mio. Es handelt sich um Darlehen, feste Vorschüsse und Festhypotheken, wovon CHF 74.3 Mio. eine Laufzeit bis zu einem Jahr und die restlichen CHF 88.0 Mio. eine Laufzeit zwischen 1 und 6 Jahren vorweisen. Der kapitalgewichtete Durchschnittszinssatz liegt bei 1.43%.

• Das Immobilienportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

Liegenschaft		Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2023	Operatives Ergebnis
in CHF				
Fertige Bauten				
Aigle	Ch. de la Scierie 3/5	9 143 771	10 437 539	287 615
Avenches	Rte. de Villars-le-Grand 5/7/9/11	9 894 259	9 859 403	337 867
Bussigny	Ch. du Vallon 26	15 761 063	15 649 000	469 666
Carouge	Rue de la Gabelle 3	17 721 649	16 570 846	348 726
Carouge	Rue du Tir-au-Canon 4	10 554 572	12 533 000	360 738
Chavannes-près-Renens	Rte. de la Maladière 28	8 893 434	8 849 000	210 745
Conthey	Av. de la Gare 11/13	9 381 966	9 933 501	379 335
Genf	Av. de l'Amandolier 2	7 896 242	9 345 000	249 412
Genf	Ch. des Tulipiers 22	10 673 305	10 774 000	131 851
Genf	Clos Belmont 22	16 691 979	17 877 000	382 000
Genf	Rue Antoine Carteret 5, Colombier 11/13	39 599 149	35 669 000	794 823
Genf	Rue de Bâle 16	16 979 231	23 314 000	585 432
Genf	Rue de Berne 47	6 101 001	6 530 000	65 580
Genf	Rue des Confessions 15/17/19	20 406 739	21 805 374	477 058
Genf	Rue de Lausanne 21/23/25	26 635 279	27 755 974	653 697
Genf	Rue du Pré-Jérôme 19/21/23, Bvd. de la Cluse 67	68 001 725	66 929 000	1 580 002
Genf	Rue des Délices 14	10 668 191	16 604 852	336 788
Genf	Rue de Lyon 25	15 885 815	15 355 000	326 325
Genf	Rue Lamartine 13a/15a/15b	47 567 536	44 592 000	1 002 948
Genf	Rue Lamartine 17a/17b	46 271 860	44 067 000	991 934
Genf	Rue Royaume 1	5 859 398	6 813 045	102 804
Grand-Lancy	Av. Eugène Lance 36/38	-	-	480 004
Grand-Lancy	Ch. des Fraisiers 23/25	15 949 895	16 745 744	324 749
Lausanne	Av. William-de-Charrière-de-Sévery 4	5 561 129	6 295 000	159 375
Lausanne	Ch. du Bois-de-la-Fontaine 7	13 239 195	14 642 000	372 010
Lausanne	Ch. Isabelle-de-Montolieu 115-119	17 595 867	17 182 000	469 765
Le Grand-Saconnex	Ch. Alfred-Bétems 3	8 622 736	9 201 000	196 995
Marin-Epagnier	Champs-Montants 14	17 868 348	15 698 000	1 349 804
Meyrin	Rue des Vernes 16 ¹	8 801 503	15 275 000	351 998
Montreux	Rte. de la Saussaz 12-18	14 685 132	15 888 620	520 061
Montreux-Clarens	Rue du Lac 130/132	22 316 787	22 549 332	732 727
Nyon	Rte. de l'Etraz 46	13 545 504	15 745 451	440 124
Nyon	Rue Neuve 5	8 875 761	8 774 000	316 767
Peseux	Grand'Rue 7	-	-	183 964
Peseux	Rue de Neuchâtel 6	-	-	298 103
Plan-les-Ouates	Ch. du Pré-Fleuri 31	5 806 306	5 554 000	305 704
Prilly	Av. de la Rapille 6/10	19 006 986	21 551 000	605 276
Renens	Av. du 24 Janvier 2	6 909 012	7 450 000	202 178
Renens	Rue de Crissier 1	6 690 267	6 554 000	173 304
Renens	Rue du Simplon 32a/b/c/d	32 445 875	33 934 000	1 105 248
Sion	Av. Maurice-Troillet 95	15 378 522	15 056 673	528 143
Sion	Rue St-Guérin 24	7 094 016	5 934 537	233 255
Thônex	Ch. Louis-Valencien 6	7 752 423	8 555 000	256 439
Vallorbe	Route de Premier 14 d-f	-	-	-13 189
Vernier	Maison neuve 12a	22 365 911	23 456 000	1 021 364
Vernier	Rte. de Peney 51/51a	13 080 486	14 349 000	338 955
Versoix	Rte. de Suisse 123b/125b/127b	12 294 416	14 028 000	330 471
Yverdon-les-Bains	Rue du Lac 41	8 285 098	8 570 466	265 518
Total fertige Bauten		724 759 339	754 291 684	21 624 458

¹ Inkl. Miteigentumsanteil CHF 500'000.00.

- Kennzahlen der Anlagegruppe gemäss Empfehlung KGAST¹:

in %	2023	2022
Mietzinsausfallquote	2.79	3.16
Fremdfinanzierungsquote	21.50	23.48
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) ²	68.47	57.71
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} [GAV])	0.51	0.57
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} [NAV])	0.66	0.72
Eigenkapitalrendite (ROE)	3.18	3.90
Ausschüttungsrendite	–	–
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	2.66	2.98
Ausschüttungsquote (Payout Ratio)	–	–
Anlagerendite	3.16	3.57
Nettorendite der fertigen Bauten	2.77	2.40
Fremdkapitalquote	22.07	25.03

¹ Vgl. KGAST-Richtlinie Nr. 1 «Berechnung und Publikation der Kennzahlen von direkt in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 01.09.2016.

² Bei der Berechnung der EBIT-Marge wurde die einmalige und ausserordentliche Position «Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Ansprüchen» (CHF 229'341.45 resp. CHF 20'206.50 im Vorjahr – vgl. Betriebsrechnung) nicht berücksichtigt.

- Zusammensetzung Marketing- und Werbeaufwand:

in CHF	2023	2022
Werbeaufwand	2 864.80	3 056.45
Vertriebs- und Betreuungsent-schädigungen	12 858.80	77 296.35
Total	15 723.60	80 352.80

4.2.8 Hypotheken Schweiz

- Die Hypothekaranlagen erfolgen in fixe und variable Hypo- theken, die durch Liegenschaften in der Schweiz besichert sind. Die Hypothekaranlagen werden breit diversifiziert in Bezug auf Hypothekelaufzeiten, Objektstandorte, Nutzungsarten, Belehnungsquoten und Tragbarkeitskriteri- en. Die Hypothekarkredite werden in Schweizer Franken gewährt.
- Das Portfoliomanagement wird durch Helvetia Schweizeri- sche Versicherungsgesellschaft AG wahrgenommen.
- Per 31.12.2023 sind sämtliche Anlagebeschränkungen eingehalten.

4.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten ist in allen Anlagegruppen gemäss den Vorschriften BVV2 und der Pra- xis der Aufsicht erlaubt. Das Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG hält per 31.12.2023 wie im Vorjahr keine Derivatpositionen. Die Mischgefässe BVG- Mix, BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix Plus 35 (EA) halten im Rahmen des Fund-of-Funds-Konzepts ausschliesslich Ansprü- che an Aktien- (Schweiz und Global), Obligationenfonds (Schweiz und Global) und an alternativen Anlagen sowie Ansprüche an den Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG, Immobilien Schweiz und Romandie so- wie Hypotheken Schweiz.

4.4 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keines der Teilvermögen hatte während des Berichtsjahres und am Bilanzstichtag Wertschriften ausgeliehen.

4.5 Gebühren und Entschädigungen

Gemäss Geschäftsführungsvereinbarung, gültig ab 01.01.2016, verrechnet Helvetia Versicherungen für Geschäftsführung, Infra- struktur und Finanzbuchhaltung die folgenden Verwaltungs- gebühren:

- 0.2% des Gesamtvermögens von Aktien Schweiz, Aktien Global und alternativen Anlagen
- Die Verwaltungsgebühr bei Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG ergibt sich als Residuum aus der vertraglich fixierten Total Expense Ratio (TER) der Anlage- gruppe abzüglich der aufgelaufenen Betriebsaufwendun- gen
- 0.1% des Gesamtvermögens von Obligationen Schweiz und Obligationen Global
- 0.2% des Gesamtvermögens der direkt und indirekt gehaltenen Immobilienanlagen

4.6 Vertriebs- und Betreuungsent-schädigungen

4.6.1 Anlagestiftung als Empfängerin von Rückerstattungen

Die Vontobel Asset Management AG hat bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG keinerlei Ver- triebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner hat Helvetia Asset Management AG bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Im- mobilien Schweiz keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rück- vergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner hat Edmond de Rothschild Real Estate Investment Management (Suisse) SA bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Immobilien Romandie keiner- lei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner haben Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG, Finovo AG sowie MoneyPark AG bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt haben.

Ferner hat die Zürcher Kantonalbank bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppen BVG-Mix, BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix Plus 35 (EA) keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

4.6.2 Anlagestiftung als Erbringerin von Rückerstattungen

Im Berichtsjahr wurden keinerlei Rückerstattungen an Anleger (namentlich Gebührenrückzahlungen) ausgerichtet.

4.6.3 Anlagestiftung als Erbringerin von Vertriebs- und Betreuungsentchädigungen

Die einzelnen Teilvermögen haben im Berichtsjahr folgende Vertriebs- und Betreuungsentchädigungen an Dritte ausgerichtet. Sie sind vom Stiftungsrat genehmigt und beruhen auf schriftlichen Vertragsgrundlagen:

Teilvermögen in CHF	2023	2022
Aktien Schweiz		
Smart Beta Dynamisch 100 ESG	1 697	1 597
BVG-Mix	8 441	9 661
BVG-Mix Plus 35	908 029	886 486
BVG-Mix Plus 35 (EA)	527 051	N.a.
Immobilien Schweiz	51 072	51 123
Immobilien Romandie	12 859	77 296
Hypotheken Schweiz	–	–

4.6.4 Eingegangene nicht bilanzierte Verpflichtungen

Es besteht per 31.12.2023 folgende nicht bilanzierte Verpflichtung aus unterzeichneten Kaufverträgen, angefangenen Bauten oder Projekten:

Ort	Offene Verpflichtungen	Bemerkung
Vernier (Immobilien Romandie)	49 500 000	Bauprojekt

5 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE (OAK BV) hat mit Brief vom 04.10.2023 eine beanstandungslose Berichterstattung bestätigt. Zurzeit bestehen keine besonderen Auflagen.

6 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

6.1 Kennzahlen gemäss Empfehlung der Aufsichtsbehörde

Teilvermögen in %	2023 TER ¹	2022 TER ¹	2023 PTR ²	2022 PTR ²
Aktien Schweiz	0.58	0.58	135	142
Smart Beta Dynamisch 100 ESG				
BVG-Mix	0.41	0.44	-7	53
BVG-Mix Plus 35	0.58	0.51	-2	24
BVG-Mix Plus 35 (EA)	0.52	N.a.	9	N.a.
Immobilien Schweiz	0.66	0.60	–	–
Immobilien Romandie	0.66	0.72	–	–
Hypotheken Schweiz	0.25	0.22	–	–

¹ Bei der Kennzahl TER (Total Expense Ratio) werden die bei der Verwaltung der Anlagegruppen angefallenen Kommissionen und Kosten (inkl. MwSt.) offengelegt. Die Summe der angefallenen Kommissionen und Kosten (inkl. MwSt.), die dem Fondsvermögen belastet wurden, wird in Prozenten des durchschnittlichen Nettovermögens dargestellt. Die Berechnung erfolgte nach der Fachinformation Nr. 2 «Richtlinien zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST» für KGAST-Mitglieder» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 28.08.2012.

² Die PTR (Portfolio Turnover Ratio) ist eine Kennzahl zur Ermittlung der Kostenrelevanz von Transaktionen im Vermögen einer Anlagegruppe. Wenn die PTR 100% beträgt, ist das Portfolio in der Berichtsperiode einmal umgeschlagen worden. Je mehr sich die Kennzahl gegen null richtet, umso direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und der Rücknahme von Anteilscheinen.

6.2 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren.

Nachhaltigkeitsbericht.

1 Nachhaltige Helvetia Anlagestiftung

Nachhaltige Anlagelösungen gehören zur Helvetia Anlagestiftung. Im Rahmen der Corporate Responsibility der Helvetia Gruppe übernimmt die Helvetia Anlagestiftung Verantwortung für die Auswirkungen ihrer Entscheidungen und Aktivitäten in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Mit Fokus auf ihre Anspruchsgruppen wird dies durch eine nachhaltige Wertschöpfung mit transparentem und ethischem Handeln erreicht.

Die Helvetia Gruppe hat die sechs Principles for Responsible Investments (PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet. Zur Umsetzung wurden gruppenweit gültige Nachhaltigkeitsvorgaben, nachhaltige Anlagerichtlinien und eine klare Governance implementiert.

Die Helvetia Anlagestiftung und ihre Anlagegruppen verfolgen eine Nachhaltigkeitsstrategie, die sich an der übergeordneten Helvetia Corporate Responsibility & Responsible Investment Strategy orientiert. Die Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet die systematische Integration von ESG-Kriterien für alle Anlageklassen sowie die Übereinstimmung mit den Zielen aus dem Pariser Klimaabkommen.

1.1 Vision und Mission

Die Helvetia Anlagestiftung ist überzeugt, dass eine optimale Performance langfristig nur durch ein nachhaltiges Management der Anlagegruppen bzw. der Wertschriften, Immobilien und Hypotheken über den ganzen Lebenszyklus möglich ist, indem wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Kriterien in Entscheidungen mitberücksichtigt werden. Investitionen in die Nachhaltigkeit der Anlagen minimieren Risiken und sichern die langfristige Werterhaltung zugunsten der Anleger. Die Helvetia Anlagestiftung wird dadurch gleichzeitig ihrer Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern sowie auch gegenüber Umwelt und Gesellschaft gerecht.

Als verantwortungsvolle Anbieterin von Anlagelösungen kümmert sich die Helvetia Anlagestiftung aktiv um relevante Nachhaltigkeitsaspekte, wirtschaftet umsichtig und pflegt einen partnerschaftlichen und serviceorientierten Umgang mit ihren Stakeholdern. Durch die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie stellt sie sicher, dass die Qualität der von ihr verwalteten Anlagen für Anleger, Mieter und Hypothekendarnehmer langfristig gesteigert wird, und schafft dadurch ein attraktives Produktangebot, das auch in Zukunft eine attraktive Rendite erzielt.

Grundsätze

- Angebot von nachhaltigen Anlagelösungen
- Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Anlagestrategien der Anlagegruppen und bei Immobilien zusätzlich in die Objektstrategien
- Sicherstellung der Ausgewogenheit zwischen Rendite und ökologischen und gesellschaftlichen Zielen
- Verwendung der Nachhaltigkeitskennzahlen zur transparenten Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern
- Sicherstellung der langfristigen Zukunftsfähigkeit gegenüber kurzfristiger Gewinnmaximierung

2 Nachhaltige Anlagegruppen BVG-Mix, BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix Plus 35 (EA) (Misch- vermögen)

Die Anlagegruppe BVG-Mix investiert ausschliesslich in Wertschriften- und Immobilienanlagen. Die Anlagegruppen BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix Plus 35 (EA) investieren in Wertschriften-, Immobilien- und Hypothekenanlagen, wobei die Anlagegruppe BVG-Mix Plus 35 (EA) ab Oktober 2023 zudem eine 5%-Quote in alternativen Anlagen vorweist. Bei den Wertschriftenanlagen handelt es sich um Indexfonds von Swisssanto Invest. Die Immobilien- und Hypothekenanlagen werden durch die entsprechenden Anlagegruppen der Helvetia Anlagestiftung abgedeckt. Die alternativen Anlagen werden in der Berichtsperiode in den Barings Global Loan Fund CHF hdg. investiert. Bei allen Anlageklassen verfolgt die Helvetia Anlagestiftung eine spezifische Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei werden unterschiedliche Datensätze verwendet, um Besonderheiten einzelner Anlageklassen/-kategorien angemessen berücksichtigen zu können.

Mischvermögen – nachhaltige Anlagegruppen und nachhaltige Indexfonds

Strategische Asset Allocation (SAA) in % Gesamtvermögen

	BVG-Mix	BVG-Mix Plus 35	BVG-Mix Plus 35 (EA)
Aktien Schweiz Responsible	15	13	13
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG	–	7	7
Aktien Global Responsible	15	15	15
Obligationen Schweiz	40	22	17
Obligationen Global hedged CHF	10	7	7
Immobilien Schweiz	20	26	26
Hypotheken Schweiz	–	10	10
Alternative Anlagen	–	–	5

Nachhaltigkeitsrating Wertschriftenanlagen

Rating: 1 = min., 7 = max.

	Rating
Aktien Schweiz ¹	1 2 3 4 5 6 7
Aktien Global Responsible	1 2 3 4 5 6 7
Obligationen Schweiz	1 2 3 4 5 6 7
Obligationen Global hedged CHF	1 2 3 4 5 6 7

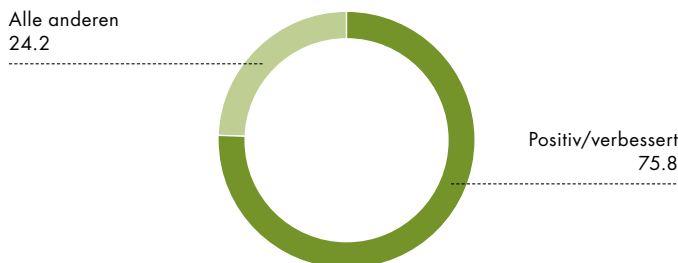
¹ Bestehend aus Aktien Schweiz Responsible und Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG.

Nachhaltigkeit alternative Anlagen

Im Barings Global Loan Fund sind Umwelt-, soziale und Governance-Überlegungen (ESG) in den Anlageprozess integriert. Durch eine gewissenhafte Grundlagenforschung werden ESG-Faktoren bewertet, die zusammen mit einer Reihe anderer potenzieller Risiken und Chancen erhebliche Auswirkungen auf Branchen und Unternehmen haben können. Barings prüft die aktuelle ESG-Performance der Emittenten im Vergleich zum Anlageuniversum und bewertet die Aussichten und die Dynamik der ESG-Bemühungen des Emittenten, wobei deren interne Bonitätsbewertungen gegebenenfalls angepasst werden. Die Global High Yield Investments Group von Barings engagiert sich aktiv mit Emittenten und Branchenvertretern, um die ESG-bezogenen Angaben zu verbessern und das Verhalten der Anleger positiv zu beeinflussen.

Barings Global Loan Fund – Anteil der Emittenten mit positivem/verbessertem ESG-Profil¹

Anteil der Emittenten in %



¹ Barings Global Fund ESG-Report 31.12.2023.

3 Nachhaltige Wertschriftenanlagen

3.1 Aktien- und Obligationenfonds

Das Thema nachhaltige Kapitalanlagen entwickelt sich ständig weiter. Der Klimawandel rückt immer mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Die Helvetia Anlagestiftung investiert in Wertschriftenfonds, die neben den herkömmlichen ESG-Kriterien zusätzliche Aspekte berücksichtigen. Das heisst, für die Anlageklassen Aktien und Obligationen kommt ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsrating zur Anwendung.

Klassische ESG-Ratings konzentrieren sich vor allem auf die operativen Nachhaltigkeitstätigkeiten eines Unternehmens. In einem ESG Score werden sowohl der Beitrag der Produkte und Dienstleistungen zur Erreichung ökologischer und sozialer Ziele als auch kontroverse Geschäftsfelder zu wenig deutlich abgebildet.

Ein Unternehmen, das z. B. in der Kohleförderung tätig ist, kann in den Bereichen Umweltmanagement, Management der Mitarbeitersicherheit und verantwortungsvolle Unternehmensführung viele Best-Practice-Vorgaben erfüllen und ein hohes ESG-Rating erreichen. Von der Öffentlichkeit wird aber ein Kohleunternehmen aufgrund seines Produktangebotes vermutlich als nicht nachhaltig wahrgenommen.

Um eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsbeurteilung gemäss Swisscanto Invest durchführen zu können, werden Unternehmen (und auch Staaten) anhand der folgenden vier Ebenen (Scores) analysiert:

1. ESG Score

Wie nachhaltig wird die Unternehmung geführt?

2. Controversy Score

In welchem Umfang liegen öffentlich umstrittene Geschäftsfelder oder Verletzungen internationaler Normen vor?

3. Climate Score

Wie stark belastet die Unternehmung mit den CO₂-Emissionen die Umwelt?

4. Impact Score

Welchen positiven Beitrag leistet die Unternehmung mit ihren Aktivitäten zur Erreichung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung?

Die Helvetia Anlagestiftung investiert in Aktien- und Obligationenfonds von Swisscanto Invest. Diese Fonds werden abhängig von den zugrunde liegenden Anlagen in die Ratings 1 bis 7 eingeteilt, wobei 7 dem höchsten und 1 dem niedrigsten Nachhaltigkeitsgrad entspricht. Die Klassifizierung ergibt sich aus den Einzelbeurteilungen der vier Scores, die gleichgewichtet in die Gesamtbeurteilung des Nachhaltigkeitsratings einfließen. Das Rating ermöglicht es, auf einen Blick zu erkennen, wie nachhaltig der jeweilige Fonds klassifiziert ist (siehe Tabelle «Nachhaltigkeitsrating Wertschriftenanlagen» auf Seite 33).

3.2 Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG

Die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG investiert in Beteiligungspapiere, die im Anlageuniversum (50 grösste börsennotierte Unternehmen des Swiss Performance Index) der fünf Vescore Switzerland Indices enthalten sind. Das Vermögen der Anlagegruppe wird dynamisch in rendite- und risikobasierte Vescore Switzerland Indices investiert. Auf Basis eines taktischen Aktiensignals wird regelbasiert das Verhältnis von risiko- (Minimum Volatility und Risk Parity) zu renditebasierten (Value, Momentum und Quality) Vescore Switzerland Indices bestimmt. Je nach Ausprägung des Aktiensignals werden die Allokationen angepasst. Neben den Risiko- und Ertragsüberlegungen werden als wesentliches Element auch die Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG, Environment, Social, Governance) und die damit verbundenen Nachhaltigkeitsansätze in die Anlageentscheide eingebunden.

Der Anlageprozess schliesst Unternehmen aus, die in irgendeiner Weise mit umstrittenen Waffen in Verbindung stehen, sowie Unternehmen, die mehr als bestimmte Umsatzzschwellen aus bestimmten Geschäftsbereichen erzielen (z. B. Förderung und Erzeugung von Wärmekohle, Tabakproduktion, Kernkraft). Darüber hinaus schliesst der Anlageprozess Unternehmen aus, die in schwerwiegende Kontroversen im Zusammenhang mit Aspekten der Unternehmensführung verwickelt sind, wie z. B. wettbewerbsschädliche Geschäftspraktiken, Bilanzierungs- und Steuerskandale.

Bei Auswahl und Gewichtung der Titel berücksichtigt der Anlageprozess ESG-Faktoren und setzt insbesondere auf solche Unternehmen, die hinsichtlich der berücksichtigten ESG-Faktoren durch Vescore insgesamt positiv bewertet werden. Darüber hinaus strebt der Anlageprozess an, dass der CO₂-Fussabdruck der Strategie auf Portfolioebene niedriger ist als derjenige der Benchmark.

4 Nachhaltige Anlagegruppen Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie

Die Helvetia Anlagestiftung entwickelt und verfolgt jeweils eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz und für die Anlagegruppe Immobilien Romandie.

4.1 Nachhaltigkeitsziele und Massnahmenplanung

Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Immobilien-Anlagegruppen wurden aufgrund einer Wesentlichkeitsanalyse sechs Nachhaltigkeitsziele definiert und darauf abgestimmt die Massnahmenpakete entwickelt. Die sechs Nachhaltigkeitsziele und die entsprechenden Massnahmen lauten wie folgt:



Reduktion der Treibhausgas-Emissionen im Betrieb der Gebäude

Die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen konzentriert sich auf Bestandesgebäude, in denen das grösste Reduktionspotenzial liegt. Alle Liegenschaften wurden analysiert, und der Anteil der Liegenschaften mit erneuerbaren Energieträgern wird schrittweise erhöht.

Massnahmen

- Energetische Gebäudesanierungen
- Ersatz von fossilen durch nicht fossile Energieträger
- Ausbau von Photovoltaikanlagen



Reduktion des Energie- und Wasserbedarfs

Einen grossen Anteil am globalen Energieverbrauch machen Gebäude und deren Nutzer aus. Die Helvetia Anlagestiftung ist sich des Potenzials zur Energie- und Wasserreduktion in ihren Immobilienportfolios bewusst und setzt sich das Ziel, den Verbrauch zu senken.

Massnahmen

- Energetische Gebäudesanierungen
- Betriebsoptimierungen
- Einbau wassersparender Strahlregler
- Umstellung auf LED-Beleuchtungen



Ausbau der umweltschonenden Mobilität

Lage und Gebäudekonzepte sollen die umweltschonende Mobilität begünstigen, um den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Hierfür werden die E-Mobilität und das Fahrradfahren gefördert.

Massnahmen

- Bedürfnisanalyse E-Mobilität und Fahrradabstellmöglichkeiten
- Ausbau von E-Parkplätzen für Fahrzeuge und Fahrradabstellplätzen



Senkung der Betriebskosten

Die eigentümerseitigen Betriebskosten und die Nebenkosten werden mit Kosten-Benchmarks regelmässig verglichen und unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte laufend optimiert bzw. gesenkt.

Massnahmen

- Benchmarking der eigentümerseitigen Betriebs- und Nebenkosten
- Betriebsoptimierungen
- Zentralisierung der Energiebeschaffung
- Optimierung der Datenerfassung



Steigerung der Nutzerzufriedenheit

Die Helvetia Anlagestiftung richtet ihr Liegenschaftenangebot konsequent an der Nachfrage der Nutzer nach Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum aus. Durch die nutzenorientierte Steuerung des Angebotes wird die Nutzerzufriedenheit nachhaltig verbessert. Dies wird vor allem durch die Verbesserung des thermischen, akustischen und visuellen Komforts sowie der Innenraumluftqualität in Gebäuden und Wohnungen erreicht.

Massnahmen

- Durchführung von Mieterumfragen (alle 3 Jahre)
- Mieterkampagne zur Sensibilisierung bezüglich Nachhaltigkeit



Optimierung der Kommunikation mit Stakeholdern

Eine zielgruppenorientierte Kommunikation erhöht die Transparenz und die Zufriedenheit der Anleger und Mieter (Stakeholder). Die Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen erfolgt in einem regelmässig veröffentlichten Bericht.

Massnahmen

- Jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Teilnahme am Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB)

4.2 Umsetzung der Massnahmen

Die Massnahmen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele werden so umgesetzt, dass sie langfristig zu einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis führen. Folgende Massnahmen wurden in den beiden Immobilien-Anlagegruppen bereits umgesetzt oder sind geplant:

ESG-Monitoring

Es wurde ein IT-basiertes Nachhaltigkeits-Cockpit aufgebaut, um alle Nachhaltigkeitskennzahlen zentral überwachen und analysieren zu können. Dieses Controlling-Instrument erlaubt es, geplante und ergriffene Massnahmen über die Zeit hinweg auf Portfolio- und Objektebene bezüglich ihres Zielerreichungsgrads zu messen und zu steuern.

Photovoltaikanlagen

Nach der Prüfung der Liegenschaften bezüglich ihres Potenzials für Photovoltaikanlagen wurden im Geschäftsjahr 2023 drei weitere Anlagen in Betrieb genommen: Avenches, Basel und Burgdorf. Weitere Installationen werden in den kommenden Jahren durchgeführt bzw. sind in Planung.

Energieträgertausch

Basierend auf dem Alter der Heizungsanlagen wird der technische Zustand der Anlagen ermittelt sowie die Umstellung auf nicht fossile Energieträger geprüft. Während in den vergangenen Jahren bereits einige Liegenschaften an das Fernwärmenetz angeschlossen wurden, hat im Jahr 2023 eine weitere Liegenschaft auf Fernwärme gewechselt. Weitere Anschlüsse sind bereits in Planung. In den kommenden Jahren sind weitere Umstellungen auf nicht fossile Energieträger geplant.

E-Mobilität und Fahrrad

Basierend auf einer Bedarfsanalyse wurden die Erstellung von E-Parkplätzen für Fahrzeuge sowie der Ausbau zusätzlicher Fahrradabstellmöglichkeiten definiert. Bei Sanierungen werden die Einstellhallen elektrifiziert, damit die Grundinfrastruktur für E-Ladestationen vorhanden ist. Die Installation von E-Ladestationen erfolgt auf Anfrage und wird kontinuierlich ausgebaut.

Betriebsoptimierungen und Sanierungen

Um die energetische Effizienz der beiden Immobilienportfolios zu verbessern, sind im Geschäftsjahr 2023 bei mehreren Liegenschaften energetische Betriebsoptimierungen umgesetzt worden. Es wurden z. B. bei 10 Liegenschaften Verträge mit den SIG (Services Industriels de Genève) zur Überwachung und Optimierung des Heizverbrauchs abgeschlossen. Um die energetische Effizienz weiter zu steigern, werden in den nächsten Jahren ausserdem weitere Hüllensanierungen geplant und vorgenommen.

Sensibilisierung und Umfrage bei den Mietern

Zur stetigen Verbesserung der Nutzerzufriedenheit werden alle drei Jahre umfassende Mieterumfragen durchgeführt. Die nächste Umfrage (Fokus Gewerbetrieter) findet im Jahr 2024 statt. Im Jahr 2024 werden unsere Mieterinnen und Mieter zudem mittels einer Kampagne für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert.

4.3 CO₂e-Emissionen, Energieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie

Den grössten Beitrag zur Erreichung der Umwelt- und Klimaziele liefern die

- Reduktion der CO₂e-Emissionen (CO₂-Äquivalenz inkludiert alle Treibhausgase);
- Reduktion des Energieverbrauchs;
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie.

Die Helvetia Anlagestiftung verfolgt bei den Treibhausgasemissionen das Netto-null-Ziel bis 2050 basierend auf der Responsible-Investment-Strategie der Helvetia Gruppe. Um dieses Netto-null-Ziel erreichen zu können, muss der Energieverbrauch deutlich gesenkt und ein vollständiger Wechsel auf erneuerbare Energien umgesetzt werden.

Umweltrelevante Kennzahlen^B Immobilien Schweiz

Gemäss KGAST-Empfehlung «Umweltrelevante Kennzahlen für Immobilien-Anlagegruppen» (Stand 05.12.2023)

	Einheit	2021	2022	Ziel 2050
Energiebezugsfläche	m ² EBF	202 390	204 704	–
Abdeckungsgrad (Anteil Originaldaten)				
Allgemeinstrom	%	96.1	74.2	100
Wärme	%	88.4	89.6	100
Energieverbrauch				
Scope 1+2	MWh	20 827	21 048	–
Scope 1	MWh	12 892	14 174	–
Scope 2	MWh	7 934	6 874	–
Energieintensität				
Scope 1+2	kWh/m ² EBF	102.9	102.8	15
Treibhausgasemissionen				
Scope 1+2	t CO ₂ e	3 852	4 015	0
Scope 1	t CO ₂ e	2 857	3 133	0
Scope 2	t CO ₂ e	995	882	0
Intensität der CO ₂ e-Emissionen				
Scope 1+2	kg CO ₂ e/m ² EBF	19.0	19.6	0
Anteil erneuerbare Energie	%	17.0	17.0	100

Ist-Analyse

Für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz wurden folgende Werte gemessen:

- CO₂e-Emissionen in kg pro m² Energiebezugsfläche (EBF) pro Jahr von 19.6 vs. Benchmark^A von 15.2
- Energieverbrauch in kWh pro m² EBF pro Jahr von 102.8 vs. Benchmark^A von 102.2
- Anteil erneuerbare Energie in % des gesamten Energieverbrauchs von 17% vs. Benchmark^A von 26.0%

Für die Anlagegruppe Immobilien Romandie wurden folgende Werte gemessen:

- CO₂e-Emissionen in kg pro m² Energiebezugsfläche (EBF) pro Jahr von 28.4 vs. Benchmark^A von 15.4
- Energieverbrauch in kWh pro m² EBF pro Jahr von 126.3 vs. Benchmark^A von 102.6
- Anteil erneuerbare Energie in % des gesamten Energieverbrauchs von 7% vs. Benchmark^A von 25.6%

Umweltrelevante Kennzahlen^B Immobilien Romandie

Gemäss KGAST-Empfehlung «Umweltrelevante Kennzahlen für Immobilien-Anlagegruppen» (Stand 05.12.2023)

	Einheit	2021	2022	Ziel 2050
Energiebezugsfläche	m ² EBF	91 138	103 392	–
Abdeckungsgrad (Anteil Originaldaten)				
Allgemeinstrom	%	89.6	88.2	100
Wärme	%	78.4	81.7	100
Energieverbrauch				
Scope 1+2	MWh	11 277	13 059	–
Scope 1	MWh	9 150	10 930	–
Scope 2	MWh	2 127	2 129	–
Energieintensität				
Scope 1+2	kWh/m ² EBF	123.7	126.3	15
Treibhausgasemissionen				
Scope 1+2	t CO ₂ e	2 351	2 935	0
Scope 1	t CO ₂ e	2 079	2 662	0
Scope 2	t CO ₂ e	271	272	0
Intensität der CO ₂ e-Emissionen				
Scope 1+2	kg CO ₂ e/m ² EBF	25.8	28.4	0
Anteil erneuerbare Energie	%	8.0	7.0	100

^A Die abgebildeten Benchmarkwerte sind gemäss REIDA-Report 2023 für das Energieverbrauchsjahr 2022 ermittelt worden. Dabei wurden die Teilportfolien Wohnen und Büro des REIDA-Benchmarks 2023 im gleichen Verhältnis berücksichtigt, wie die jeweilige Portfoliostruktur der Anlagegruppe.

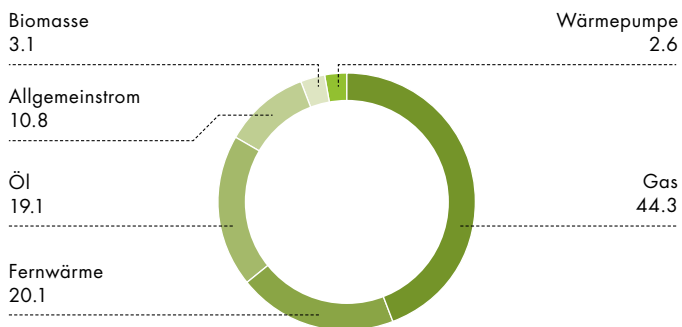
^B Siehe «Methodischer Hintergrund» auf Seite 39.

Energiemix

Der Energiemix pro Anlagegruppe basiert aktuell vor allem auf fossilen Energieträgern. Der Wechsel auf erneuerbare Energien wurde sowohl in der jeweiligen Investitionsplanung 2023–2050 als auch bei der Berechnung der Absenkpfade für CO₂e-Emissionen und Energieverbrauch berücksichtigt.

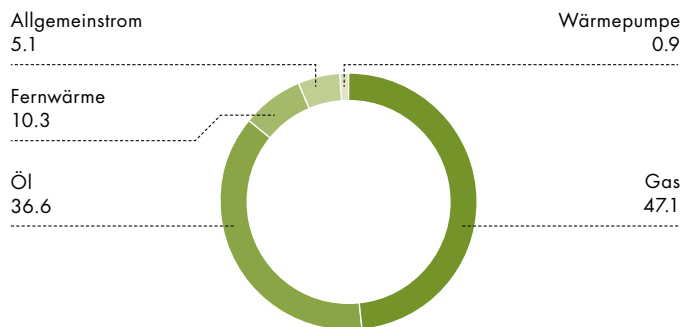
Energiemix Immobilien Schweiz

Energieverbrauch des Portfolios in %



Energiemix Immobilien Romandie

Energieverbrauch des Portfolios in %



Absenkpfade: CO₂e-Emissionen und Energieverbrauch

Die Absenkpfade für CO₂e-Emissionen und Energieverbrauch basieren vor allem auf folgenden Massnahmen: energetische Gebäudesanierungen, Ersatz von fossilen durch nicht fossile Energieträger, die Installation von Photovoltaikanlagen und energetische Betriebsoptimierungen. Diese Massnahmen werden in der Investitionsplanung 2023–2050 und in der Planung für Instandhaltungen abgebildet. Mit dem Planungshorizont bis 2050 wird die Lebensdauer der Bauteile realitätsnah berücksichtigt.

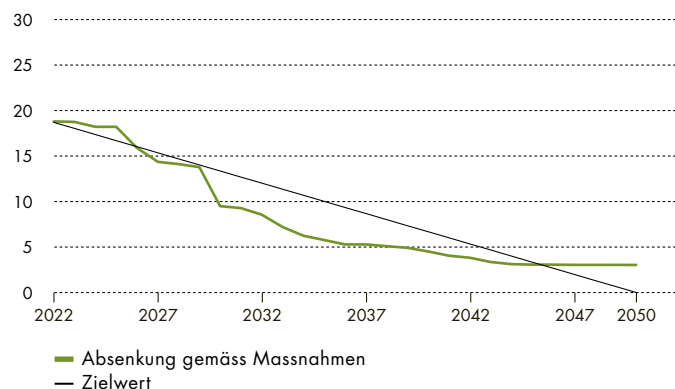
Die folgenden vier Darstellungen zeigen die Absenkpfade für die CO₂e-Emissionen und den Energieverbrauch für die Anlagegruppen Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie. Die schwarze, linear abfallende Linie entspricht den definierten zeitabhängigen Zielwerten bis 2050. Die gerechneten zukünftigen Werte basierend auf den geplanten Massnahmen werden durch die grüne, stufenweise abfallende Linie abgebildet. Die Ziele sind erreicht, wenn die grüne Linie unter der schwarzen Linie zu liegen kommt. Ausgangspunkt sind die Verbrauchswerte 2022.

Die Absenkpfade (grüne Linie) berücksichtigen den aktuellen Stand der Massnahmen- und Investitionsplanung sowie weitere Ergänzungen von Massnahmen auf Basis der Lebensdauer bis 2050. Die Planungen werden jährlich dem geltenden Umfeld angepasst, um eine stetige (jährliche) Zielerreichung sicherstellen zu können.

Die Modellierung der Absenkung der CO₂e-Emissionen wurde moderat umgesetzt. Es wurde angenommen, dass erneuerbare Energien bis 2050 nicht vollständig CO₂e-neutral angeboten werden können. Zusätzlich wurden keine technologischen Effizienzsteigerungen bis 2050 für Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen unterstellt, sondern die Berechnungen auf Basis von aktuell üblichen Wirkungsgraden erstellt. Aufgrund dieser getroffenen Annahmen kann das Ziel eines klimaneutralen Betriebs der Gebäude bis 2050 rechnerisch noch nicht ganz eingehalten werden. Sollte 2050 ein klimaneutraler Betrieb der Gebäude gemäss tatsächlichen Verbrauchswerten noch nicht erreicht sein, sind die verbleibenden Restemissionen durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten zu kompensieren.

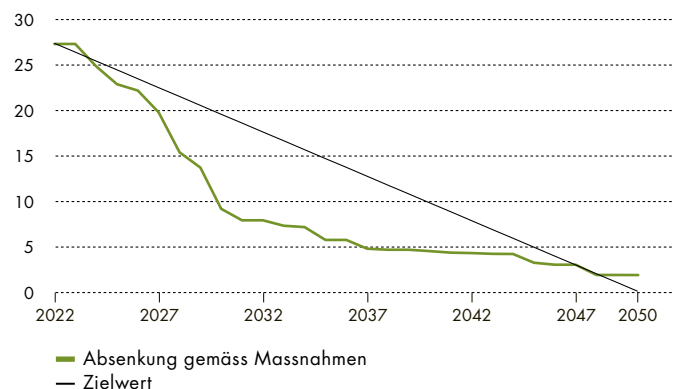
CO₂e-Absenkepfad Immobilien Schweiz

CO₂e-Emissionen in kg/m²/Jahr



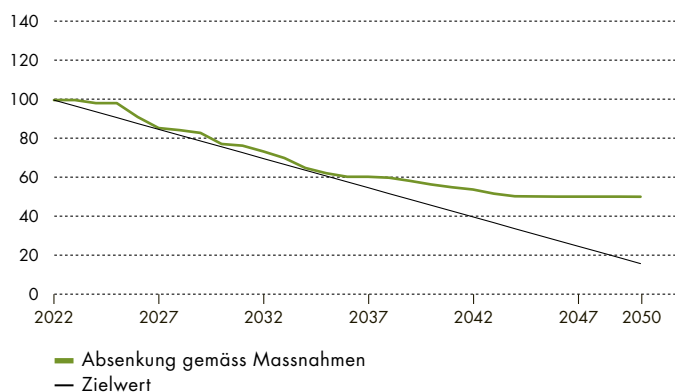
CO₂e-Absenkepfad Immobilien Romandie

CO₂e-Emissionen in kg/m²/Jahr



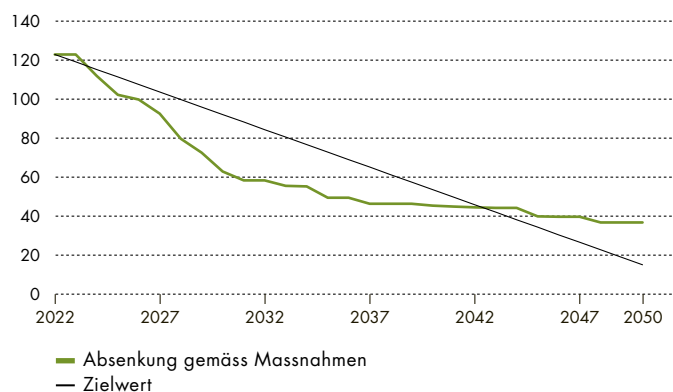
Energie-Absenkepfad Immobilien Schweiz

Energieverbrauch in kWh/m²/Jahr



Energie-Absenkepfad Immobilien Romandie

Energieverbrauch in kWh/m²/Jahr



Die Helvetia Anlagestiftung aktualisiert die Absenkepfad-Modelle alle 2 bis 3 Jahre. Ausgangspunkt für die aktuelle Absenkepfad-Modellierung war der Ist-Wert für das Jahr 2022.

Methodischer Hintergrund

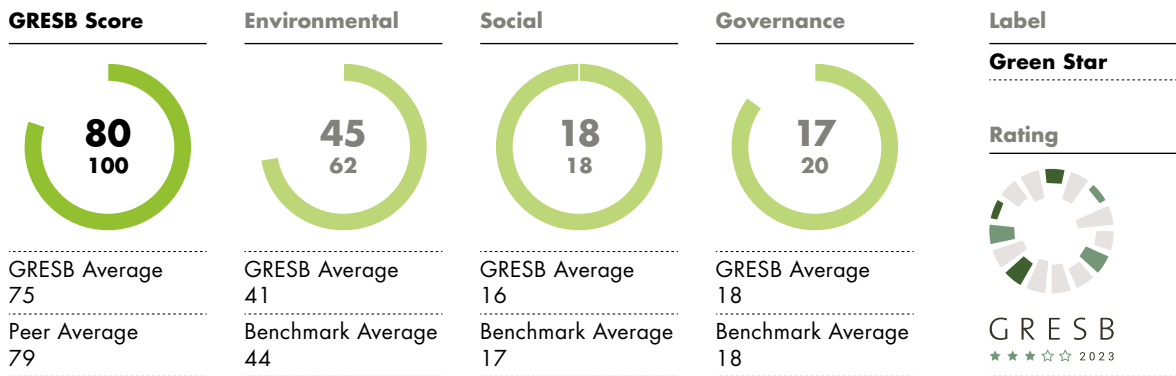
- Die ausgewiesenen Kennzahlen orientieren sich an der KGAST-Empfehlung (Stand 05.12.2023) und beziehen sich auf die Berichtsperiode Januar bis Dezember des jeweiligen Jahres.
- Es werden alle Liegenschaften berücksichtigt, die über das gesamte Berichtsjahr im Portfolio geführt wurden.
- Die Verbrauchsdaten basieren auf den Nebenkostenabrechnungen der Jahre 2021 und 2022 und/oder auf den Rechnungen der Energielieferanten und der zentralen Energiebeschaffung.
- Die Kennzahlen basieren auf den aktuellsten Verbrauchsdaten. Dies kann im Vergleich zu den Kennzahlen, die im Vorjahr publiziert wurden, zu Unterschieden führen, da unterdessen zusätzliche Originaldatensätze dazugekommen sind.
- Wo Datenlücken auftreten, wurden die Werte entweder aus dem Vorjahr extrapoliert oder (sofern keine Vorjahreswerte vorhanden waren) es wurden Benchmarks eingesetzt.
- Für die Berechnung der Energieintensität wurden die Energieverbrauchsdaten um die Heizgradtage adjustiert.
- Mieterstrom ist nicht im Datensatz enthalten. Es werden entsprechend Scope 1 und Scope 2 ausgewiesen.
- Die Energiebezugsfläche (EBF) wird auf Basis der vermietbaren Fläche (VMF) gemäss den aktuellsten REIDA-Umrechnungsfaktoren ermittelt. Diese wurden im Vergleich zum letzten Jahr angepasst, was in leicht unterschiedlichen Flächenangaben resultiert und entsprechend einen Einfluss auf die Energie- und CO₂e-Intensität hat.
- Für die Berechnung werden aktuellere CO₂e-Faktoren verwendet (Intep-Studie, 2022; CO₂e-Emissionsfaktoren nach GHG). Die neuen CO₂e-Faktoren unterscheiden sich zum Teil von den letztjährigen Faktoren, vor allem in Bezug auf den Strom, der nun einen deutlich tieferen CO₂e-Faktor von 19g CO₂e/kWh als bisher von 150g CO₂e/kWh aufweist. Durch diese Anpassung werden leicht unterschiedliche Intensitäten der CO₂e-Emissionen im Vergleich zu den im Vorjahr publizierten Zahlen ausgewiesen.
- Anpassung an die Best Practice bei der Klimakorrektur der Rohdaten gemäss der Methode von REIDA: Die bisher verwendete Heizgradtag-Korrektur wurde durch die Methode der akkumulierten Temperaturdifferenz (ATD) abgelöst.

4.4 Erstmalige GRESB-Teilnahme

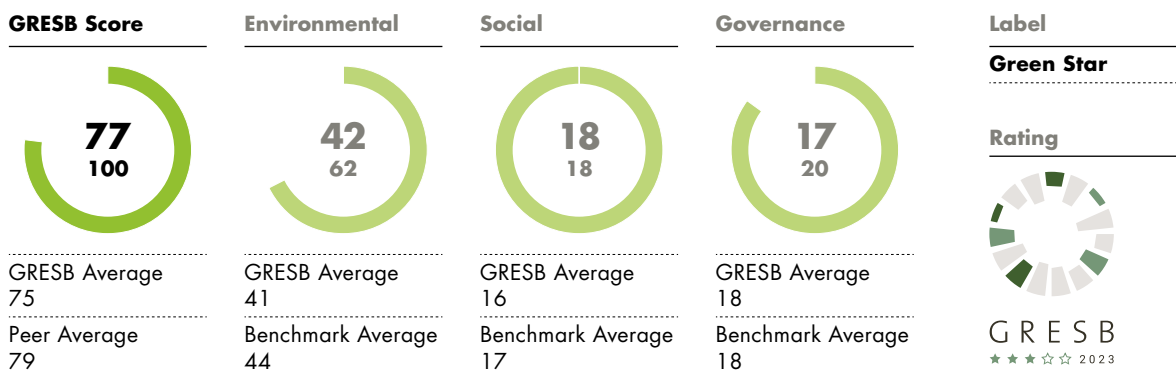
Die unabhängige Organisation Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) erstellt jährlich ein Rating im Bereich Immobilienanlagen, um Anlegern unabhängige und transparente Benchmarkergebnisse zur ESG-Leistung von Unternehmen und Immobilienanlagegefassen zur Verfügung zu stellen.

Die Helvetia Anlagestiftung hat in der Berichtsperiode 2023 zum ersten Mal mit beiden Anlagegruppen (Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie) an der GRESB-Bewertung teilgenommen und erzielte hohe GRESB-Scores (von 80 und 77 Punkten), was im relativen Benchmarkvergleich zu je drei Sternen führte. Mit diesen erfreulichen ersten Ergebnissen erfüllten beide Anlagegruppen das Kriterium für die zusätzlich vergebene Green-Star-Auszeichnung.

GRESB-Bewertung für Immobilien Schweiz



GRESB-Bewertung für Immobilien Romandie



Über GRESB

GRESB ist eine unabhängige Organisation, die Akteure der Immobilienbranche validierte ESG-Daten und Vergleichsmassstäbe zur Verfügung stellt, um Geschäftsinformationen, Brancheneinbindung und Entscheidungsfindung zu verbessern. Die GRESB Benchmark ist eine internationale Benchmark zur Messung der Nachhaltigkeitsperformance von Unternehmen und Immobilienanlagegefassen. Dabei vergleicht die Benchmark die teilnehmenden Anlagegefassen und beurteilt deren Nachhaltigkeitsleistung in verschiedenen Kategorien. Die Bewertungskriterien werden jährlich aktualisiert und an die internationalen Berichtsstandards, Ziele und Vorgaben angepasst. Der erreichte GRESB Score, der aus der Gewichtung der Kategorien entsteht, trägt wesentlich zur Transparenz und zur Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeit bei.

5 Nachhaltige Anlagegruppe Hypotheken Schweiz

Die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz finanziert ausschliesslich Liegenschaften in der Schweiz, insbesondere selbstgenutzte Einfamilienhäuser und Stockwerkeigentum.

Die Berücksichtigung der nachfolgenden Nachhaltigkeitskriterien ist ein fester Bestandteil des ordentlichen Prüfprozesses für die Hypothekenvergabe:

- Keine Finanzierungen von Grundstücken mit schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt: Zur Ermittlung einer Baugrundbelastung dient der Eintrag im Altlastenkataster. Bei Vorliegen von Eintragungen wird keine Hypothek vergeben.
- Schutz von Wald, Landwirtschaftszonen und Naturschutzgebieten: Hypotheken werden ausschliesslich für Liegenschaften in der Schweiz vergeben. Die Schutzfunktion wird durch die Einhaltung des schweizerischen Baurechts gewährleistet.

5.1 Nachhaltigkeitsklassifizierung Hypotheken Schweiz

Ab dieser Berichtsperiode werden die finanzierten Liegenschaften in drei Nachhaltigkeitsklassen eingestuft (Klasse 1 bis 3). Ausschlaggebend für die Nachhaltigkeits-Klassifizierung der Finanzierungen sind der Energieträger und das Baujahr bzw. das Jahr der Sanierung.

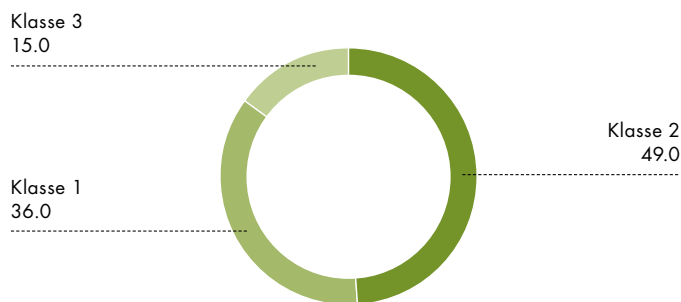
- **Klasse 1:**
Baujahr/Sanierung vor 2000 und fossile Energieträger (bzw. keine Daten vorhanden)
- **Klasse 2:**
Baujahr/Sanierung vor 2000 und erneuerbare Energieträger oder Baujahr nach 2000 ohne erneuerbare Energieträger
- **Klasse 3:**
Baujahr/Sanierung nach 2000 und erneuerbare Energieträger

Zum Stichtag 31.12.2023 gehören 15% der finanzierten Liegenschaften der höchsten Nachhaltigkeitsklasse (Klasse 3) an. Bei der Energiequelle setzen die finanzierten Liegenschaften zu 30% auf erneuerbare und zu 70% auf fossile Energieträger. Im Vergleich zur Konkurrenz liegt die Helvetia Anlagestiftung mit einem Anteil von 30% an erneuerbaren Energieträgern über dem Durchschnitt ihrer Peers¹. Ein Drittel der finanzierten Liegenschaften wurden nach 2000 gebaut, wobei 37% der restlichen Liegenschaften nach 2000 saniert wurden.

¹ Quelle: PACTA-Klimatest Schweiz, 2022.

Nachhaltigkeitsklassifizierung Hypotheken Schweiz

Anzahl finanzierte Liegenschaften in %



6 Publikation Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeitsrating für die Wertschriftenanlagen wird über unsere eigene Website auf dem jeweiligen Produkt-Factsheet der Anlagegruppen BVG-Mix, BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix Plus 35 (EA) veröffentlicht. Anleger erhalten somit eine nachvollziehbare Einordnung der Wertschriftenanlagen bezüglich ihrer Nachhaltigkeit.

Bei den Anlagegruppen Immobilien Schweiz, Immobilien Romandie, Hypotheken Schweiz und Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG erfolgt das Reporting zur Nachhaltigkeit im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht.

Bericht der Revisionsstelle.

Quelle: BDO AG, Zürich



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Anlegerversammlung der Helvetia Anlagestiftung, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Helvetia Anlagestiftung (der Anlagestiftung) - bestehend aus den Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, der Bilanz und der Erfolgsrechnung des Stammvermögens für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 5, 7, 9, 11, 13-14, 16-17, 19-31 des Jahresberichtes) dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Anlagestiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden. In Übereinstimmung mit Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. März 2024

BDO AG

Peter Stalder

Zugelassene Revisionsexperte

ppa. Julian Flessati

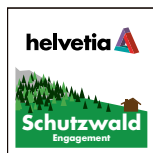
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Helvetia ist eine führende Schweizer Versicherung mit massgeschneiderten Versicherungs- und Vorsorgelösungen für Unternehmen und Privatkundinnen und -kunden – seit 1858. Helvetia unterstützt gesellschaftliche Engagements.



Offizieller Partner von Swiss-Ski seit 2005.



Engagiert für den Schutzwald seit 2011.

Helvetia Anlagestiftung

T 058 280 10 00 (24 h), www.helvetia-anlagestiftung.ch



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Anlagestiftung